Betaer. deneral Est.

Drei Freibeilagen: Der deneral-Anjeiger senst bie Bleueffe Hadridten. nachtreisbar ameiterofte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 137. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 15. Juni 1897.

Erftes Blatt.

I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Bei ber hiefigen fiabtifchen Bermaltung ift eine Gelb. bilierftelle fofort ju befeben. Es wird verlangt, bag ber Bewerber forperlich ruftig und gur Ableiftung einer feches monatlichen Probedienftzeit bereit ift. Anfange. Behalt 1200 DR., fleigend bis 1500 DR., außerbem 54 DR. Rleibergelb pro Jahr.

Rach Ablauf bon 2 Dienstjahren tann bem Inhaber ber Stelle Benfions berechtigung jugefichert werben.

Bewerbungen find bis 15. August cr. an beu Magiftrat ber Stabt Biesbaben gu richten.

Civilverforgungsberechtigte Militaranmarter merben borgugsberüdfichtigt.

Biesbaben, ben 19. Dai 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Mangolb.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewejen. Berdingung

Die Ausführung von Damm . Cchüttunge. arbeiten (ca. 3000 cbm Erbbewegung) jur Berftellung wn Schlammweihern im Diftrift "Edwarzenberg" foll verbungen werden

Beichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 57 eingesehen, lettere auch ben bort gegen

Bahlung von 0,50 Dl. bezogen merden. Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag ben 17. Juni b. 36., Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaden, 'n 9. Juni 1897. Der Oberingenieur: Frenich.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. Die Etudung (co. 5700 qm.) ber neuen Chingen. ftrafic, fowie eines Waldweges im Diftritt Debenties foll einschließlich Lieferung ber Studfteine, im Gangen ober getheilt, an geeignete Unternehmer vergeben werben. Beit der Musführung borausfictlich Muguft und Geptember Diefes Jahres.

Angebot-formulare nebft Arbeits-Bedingungen merben bom 14. be. Des. ab im Rathhaufe, Bimmer Rr. 44, toftenfrei abgegeben.

Die Eröffnung ber Angebote findet ebenba Donnerftag, den 24. Juni, Borm. 11 Uhr, im Beifein ber ericbienenen Bieter fatt.

Buichlagsfrift brei Wochen. Biesbaben, ben 9. Juni 1897.

Der Oberingenieur.

Richter. Schulgeld pro Commerjemefter 1897.

Un bie Entrichtung bes am 1. b. DR. fallig gewefenen Schulgelbes für bas laufenbe Semefter für Schuler und Schulerinnen, welche bie ftabtifchen hoheren und Mitteliculen bejuchen, wird hierburch erinnert.

Biesbaben, ben 12. Juni 1897.

Die Stadtfaffe.

Befanntmachun. Dienftag, ben 15. b. DR., Bormittage 11

mittage 11 Uhr, foll auf dem Rathbause hierselbst. Amalie Auguste. Der Bureaugebulfe Johann Ludwig Bust und 1027. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 Lobergeichoß. Zimmer 42. ein abgängig gewordener Aufgeboten: Der Bureaugebulfe Johann Pudwig Bust und 1027. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 Leichenmagen 3. nud 4 Klosse unter den im Termin be. hier, mit Johanna Barbara Hainz hier. — Der Posthilfsbote und 126, Rhoingau 1126, Schwalbach 1026.

verfteigert werben.

Raufluftige werben biergu eingelaben mit bem Bemerten, fich ber obige Beichenmagen in ber Bigenremife an ber Blatterftrage, gegenüber bem alten Griebhof, befinbet und vorher bortfelbit befichtigt werben tann.

Biesbaben, den 3. Juni 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung far Sochbau. Der Stadtbaumeifter:

Genamer.

Stadtbauamt, Abth. für Etragenbau. Freitag, den 25. Juni d. 36., Bormittage 10 Uhr, werden auf dem Rehrichtlagerplat im Diftritt Rleinfeldchen 14 Saufen (je gu 30 Rarie.i) Saustehricht und 8 Saufen (je gu 15 Rarren) Stragentehricht öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, 10. Juni 1897.

Befanntmachung.

Die Bieferung bon 33 Dienftroden für bie Laternenangunber foll vergeben merben und find bierauf bezügliche Ungebote verichloffen und mit entiprechenber Auffdrift berfeben bis fpateftens ben 21. b. Dits., Bormittags 12 Ubr bei bem Untergrichneten eingureichen.

Die Bedingungen tonnen auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebaubes Martifirafe Rr. 16, mabrent ber Bormittage Dienftftunden eingefehen werten.

Biesbaben, ben 12. 3 mi 1897.

Wer Direttor ber Gasmerte: Muchall.

Befanutmachung.

Die Beifuhr ber für ben Betrieb ber neuen Gasfabrit an ber Maingerftrage erforderlichen Rohlen mabrend ber Monate Juli bis ebenil. Rovember b. 36. (ca. 2700 t) foll vergeben merben und find hierauf bejugliche Angebote verichloffen und mit entfprechender Aufidrift verfeben bis fpateftene ben 19. b. IR. Mittags 12 Uhr bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die Bedingungen tonnen auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebaubes, Martiftrage 16, mahrend ber Bormittage Dienftftunben eingesehen merben.

Biesbaben, ben 12. Juni 1897.

Der Direttor ber Basmerte:

Mudall.

Befanntmachung.

Freitag, ben 18. Juni b. 3., Rachmittage 3 11hr anfangend, follen Die jum Rachlaffe les Oberft: lieutenante 3. D. Arthur Wohlgeboren bon hier geborigen Dlobilten, bestehend in:

einem Schreibtifch, ovalen Tifden, verichiebenen Stublen, Seffeln, fleinen Tifden, 1 Bertifom, Cylinderbureau, 2 Cophas, Rommoben, einem bollftanbigen Bett, fonftigen Sausgerathen, Rleibern, 2 Mänteln, Selmen und Kappen, Bilbern, der Fus. Regts. von Gersdorff und des Concertsangerehors iegeln, Buften ac ac.

in bem Dauje Allbrechtitrafte 17, Barterre, öffentlich meiftbiefenb berfteigert merben.

Die Uniformftude werden um 11 Uhr ausgeboten.

Biesbaben, 12. Juni 1897. 3. M.: Raus, Magiftrate: Gefretar.

Anegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Wiesbaben vom 14. Juni 1897.

werben bei der nuterzeichneten Stelle 46,5 Kilogr.
confiscirtes, gesalzenes Schweinesteisch (33 Stüde) meisteitend gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 12. Juni 1897.
Biesbaden, den 12. Juni 1897.
Bersteigerung.
Webrung Schweinesteiter Martin Kron (Bedrackeiter) Am 6. Juni dem Habarbeiter Wässellen Duber e. S. R. War. — Am 7. Juni dem Gabarbeiter Wässellen Duber e. S. R. War. — Am 7. Juni dem Gabarbeiter Wässellen Duber e. S. R. War. — Am 7. Juni dem Gabarbeiter Beihelm Duber e. S. R. War. — Am 7. Juni dem Kausmann Josef Thiet e. S. R. Bathen. — Am 12. Juni dem Kausmann Josef Thiet e. S. R. Johannes Jatob. — Am bem Taglobner Jatob Kropp e. S. R. Johannes Jatob. — Am 11. Juni dem Taglobner Bendelin Frank e. T. R. Luife. — Min 13. Juni dem Schlöster Bendelin Frank e. T

tonnt ju gebenden Bedingungen an ben Sochstbietenden Johannes Metternich bier, mit Barbara Thetla Corbe bier. Der Friseurgehulfe Eduard Theodor Grun zu Maing, mit Marie Bilbelmine Schnibler hier. — Der hotelier Otto August Eberbardt zu Eppfiein, vorher zu Köln und Bielefeld, mit Blifabeth Cavoline Friederife Zander bier. — Der Kreis-Obstbaulehrer Frang Deinrich August Grobben bier, mit Hugust Erobben bier, mit hubertine Mathilbe Christina Auguste

Plat zu Erfelenz.
Ge ft or ben: Am 12. Juni Beronica Anna, T. bes Tapezierergehülfen Maximilian Benedum, alt 5 M. 21 T. — Am 18. Juni Auguste, T. bes Bierverlegers August Ernst, alt 8 M. 2 T. — Am 18. Juni der Wirth Deinrich Müller, alt 55 J. 6 M. 22 T. — Am 14. Juni der Büreaugehülfe Felix Wittmann, alt 17 3. 8 M. 9 T.

Ronigliches Stanbesamt.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag,
ein Abend in Wien" Suppé. 2. Marsch der Pappenheimer Kürrassiere . Aletter. H. Sitt. Nocturne Fetras. Mondnacht auf der Alster, Walzer Kuhlau. Ouverture zu Elverhoi . Albeniz Sérénade espagnole E. Bach Nachruf an Webar, Fantasie. Eilenberg Die Hasenjagd, Galopp Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. 1. Festmarsch Lortzing

E. Hartmann 2. Ouverture zu "Der Waffenschmied" Vieuxtemps. Réverie Massenet Gavotte aus "Manon" Wagner. Gralsscene aus "Parsifal" Beethoven. Andante aus der G-dur-Sonate Valse des fleurs aus dem Ballet "Carse-Tschaikowsk. Noisette" Wieprecht.

Fantasie aus Meyerbeer's "Prophet" Dienstag, den 15. Juni, Abends 8 Unr, im weissen Saale:

Soiree Musikalisch - humoristische

des Herrn O. Lamborg, Clavier-, Gesangs- u. Declamations-Humorist aus Wien.

Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 Mk., nicht-nummerirter Platz 1 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportale. Der Cur-Director: F. Hey'L

Mittwoch, den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

Von 4-6 Uhr:

Von 4-6 Uhr:
Instrumental- u. Vocal-Concert der "Banda municipale di Citt.
Sant'Angelo" in italienischer Alpenjäger Uniform unter
Maestro Carlo Cavina und des Concert-Gesangschors
"Rheingold". 10 Damen und 10 Herren in Vierländer Tracht,
Mitglieder des Stadttheaters in Hamburg.
Director: Herr J. Egener; Capellmeister: Herr Carl Gercke
Von 6-8 Uhr: Concert des städtischen Cur-Orchesters.
Um 8 Uhr beginnend:

OPPEL-CONCERT

"Rheingold". stritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk (Kunstfeuerwerkerei W. Becker).

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung beatimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte der Banda di Citta Sant'Angelo* unter Mitwirkung des Concertgesangchors "Rheingold* im grossen Saale (Eintrittspreis: 1 Mark pro Concert) statt und wird in diesem Falle das Gartenfest bezw. Feasewerk verschoben, Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit. behalten bis dahin Gültigkeit,

Der Cur-Director: F. Hey'l

. 136.

moderne

23 uh"

358

Moheltransport ernseife

311 Teinige Bum Berind Droguifen Muffalt: Anfialt: won: Friedille

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 18. Juni I. 38., Rachmittags 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Situng ergebenft eingeladen.

Dienftag

Tagesordnung:

1. Magiftratevorlagen, betreffend a) Austaufch und Erwerb von Grundeigenthum gweds Fluchtlinienregulirung im porderen Theile ber

Erweiterung ber Theater Decorationsmagagine im Erdgefchoß der neuen Colonnade;

Erweiterungsbauten ber Schlachthausanlage; Fluchtlinienentwurf gu einer Stragenverbindung swifthen Taunus- und Geisbergftrage über ben Adolfsberg;

ein Baugesuch des herrn Louis Sanfohn wegen Errichtung eines Gartenhaufes an der Biebricher-

Grunderwerb gur Stragen-Freilegung an der Rreugung des Raifer Friedrich-Rings und ber Morinftrage;

besgleichen gur Freilegung ber Beigenburgftrage; Beräugerung ftabtifchen Baugelandes am Blücher plat (Roonftrage);

desgleichen ebendafelbit (Dorfitrage);

den von der gemijchten Commiffion erftatteten Bericht über die Deufeumsfrage;

Reumahl eines Stellvertreters für ben Schiede. mann des 1. Stadtbegirts;

Reuwahl eines Armenpflegers für das 2. Quartier bes 3. Armenbegirfs.

2. Berichterstattung des Finang Ausschuffes, betreffend a) Errichtung eines Observatoriums für himmelstunde auf dem Borichulneubau ber Oberrealichule;

Regelung ber Behaltsverhaltniffe eines ftabrifchen Beamten;

3. Berichterftattung bes Bauausichuffes, betreffend a) Berwerthung des ftadtifden Grundftude Ede Goldund Deggergaffe und Festjegung einer Fluchtlinie für den anftogenden Theil ber Deggergaffe;

Berftellung eines Fahrwegs vom Spegerstopf nach dem bom Entenpfuhl nach Spegerslach führenden Baldwege.

4. Bericht des vereinigten Bau- und Finang-Musichuffes betreffend

Anlegung eines Bahnhofeneubau-Contos; den Ueberfichtsplan der Strafenguge in der Um: gebung des fünftigen neuen Bahnhofs.

5. Erfatmahl des Borfigenden der Stadtverordneten-Berjammlung.

Biesbaden, den 14. Juni 1897.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Fremden-Verzeichniss vom 14. Juni 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Reinmöller, Kfm. Stuttgart Spiel m. Fr., Major a. D. Zweibrücken Taireck m. Fr., Landger.-R. Elbing

Frankfurt Kayser, Dr. Köster m. Fr., Kfm. Dortmund Hammacher m. Fr., Landrath Ruhrort Bremen Cilger, Kfm. München Frank, Kfm.

Hilger, Bank. Duisburg Spencer Jersey Felsing, Fabrikbes. Berlin Finkh, Kfm. Gemund Waldvogel, Kfm. Leipzig Gerlach m. Fr. Hauptm. a. D. London Völster, Fr. m. T. Hamburg

Wieland m. Fr., Gastw. Berlin Lehmann, Kfm. Felger Aachen Raht, Justizrath Stapper, Justizr. Düsseldorf; Heymann m. Fr., Kfm. Jahseich m. Fr., Kfm. Triest

Hotel Aegir.

Kessler, Fr. St. Petersburg
v. Schmed, Fr. St. Petersburg
Alleesaal.

Records 3 Fel.

Dumricher, Baurath m. Fr. Saarbrücken Benz, Kfm. Madame van Lakovary m. Gewien m. Fr.

Bedienung Bu Bahahof-Hotel. Katz, Kfm. v. Schattenbach Mühlhausen Hölterhoff, Kfm. Chatullen m. Fr. Haas, .. itud. Würzburg Rosenthal, Kfm Schulze Altenburg Köneke, 2 Pers. Düsseldorf

Hotel and Badhaus Bleck. Werle, Rent. m. Fr Barmen Werle, Frl. Barmen Graeger, Gutsbes. Barleben Zwai Böcke. Englischer Hof. Knecht, Gutsbes. Eberba Braunstein m. Fr., Rent. Wipperfür Gromke m. Fr. Königsberg Blob, Kfm.

Bloch, Kfm. Fulda Berlin Domke, Rechn.-Rath Frankfurt Kloess Schwarzer Bock, Uhlmann, Fbrkbes. Querbach

Glänzel Netzschkau v. Hof, Kgl. Oberförster Wallenstein Beyme, Fr. Eichenhorst Bartling m. Fr. u. T.

Jerger m. Fr. u. T. Bamberg Goldener Brunnen. Josten, Priv. Waldilbersheim Cölnischer Hot. v. Schrader, Lieut. Potsdam Wolff, Dr. Worms Wolff, Sohn Worms

Kuhut m. Fr. u. Enk, Berlin Curanstalt Dietenmühle. Arenstein m. Fr. New-York Hotel Einhorn. Berlin Liebmann, Kfm.

Miders, Kfm. Fürth Weilburg Lang, Kfm. Gaubischofsheim

Broock, 3 Frl. Smolensk Busack, cand. med. Heidelb. Dumricher, Baurath m. Fr. Walter, Kfm. Kirn Coblenz

Bukarest Cohn, Kfm.
Elsenbahn-Hetel.
Blan Würzburg Berlin Berlin Klaer m. Fr. Blankene

Remscheid Waos Paul, Kfm. Stockholm Heidelberg Grundmann m. Fr. Cassel Schneller, Kfm. Augsburg Scinson, Pr. Dus Kopper, Kfm. Wilms, Pfr. N Englischer Hef. Düsseldorf Breslau Nieheim

Eberbach Wipperfürth Glauchau Müller

Endert, Rent. Erfurt Meutgard, Kfm. Shurbridge Ungar, Kfm. Hamburg Epenstein, Rent. Berlin Becker, Fabrikt. Greven Beer, Priv. New-Orleans Bär, Rechtspract. Bergzabern Muhr, Fr., Priv. Chicago Neuberger, Fr., Priv. Chicago Nürnberg Sosenhaus, Fr. Schönau m. Fr. Nürnberg Balzer m. Fr., Arzt Oberhausen Köhler, Kfm. Dresden Badhaus zum Engel.

Schütz, Arz Nicolaeff Harder, Fr., Amtsr. Stralsund Peters, Frl. Dargast Beyer, Bnchhändl. Warneke, Fr. Crepon, Fr. Neustrelitz Neustrelitz Bonitz m. Fr., Geh. Reg.-R.

Bautzen Müller, Fabrikt. Dresden Mancky, Frl Berlin Erbprinz.

Annweiler Lorch, Priv. Kstz, Kfm. m. Fr. Frankfurt Brock, Chef Düsseldor Düsseldorf Weber Kiel Katzan, Baumeist. Berlin Gilla, Buchhdlr. Schlüchtern Manz, Lehrer Lohra Förtter, Kfm. Mühlhausen Trepper m Fr. u. S. Würzb. Heyer, Lehrer Mannheim Gröner Wals.

Forster m. Fr., Gutsbes. Cleve Fabian, Kfm. Erfurt Meyer m. Fr., Kfm. Warendorf Leipzig Bümmerle, Kfm. Ziegler, Kfm. Harr m. Fr. Wolf, Kfm. Leeds Berlin Cassel Schulz, Kfm. Grünewald, Kfm. Mannheim Fischer Mannheim Baumstork Mannheim Strauss, Kfm. Warzburg Kürtenacker Elbmühle Glaser, Kfm. Deidesheim Ruppensberger, Fr. m. Tocht. Kerborn

Barth, Kfm. Karlsruhe Offenbach Beck, Kfm. Euskirehen Joosten, Hotel Letz, Kfm. Gilsdorf, Kfm. Gösling, Kfm. Frings, Kfm. Euskirchen Euskirchen Euskirchen Euskircher Vallender, Kfm. Euskirchen

Hotel zum Hahn. Zimmerschied Bad-Em Weber, Ingen. Spandau Bieberach Jaegel, Kfm. Prehn, Inspect. Oppendorf Thurschütz Chemnitz

Hotel Happel. Höbel. Kfm, Düsseldorf Rose, Kfm. Berlin Polack, Kfm. m. Fr. Kalt m. Nichte Posen Hamhurg Schultze, Kfm. m. Fr. Berlin Schädel, Kfm. m. Fr. Berlin Hammer m. Schwester Cöln Berlin Pluntze, Kfm.

Hamburger Hof. Grossheim m. Fr., Fabrikbes Elberfeld Elberfeld Grossheim Hotel Hohenzollern.

Moschner, Prem.-Lt. Bukarest Manelshagen Gummersbach Karpten. Frankenfeld Vorhagen Bonz Wachendorf, Kfm. Bonn

Oppenbach Diefenbach Steinberg m. Fr., Kfm. Cöln Cera Gey, Kfm. Koppe, Kfm. Müller m. Fr. Gera Cöln-Deuts Genenger, Crefeld Homen, Lausanne Techn. Hotel Kaiserhot.

Forth Heckmann Berlin Bar. Romberg m. Gm. Berlin Zeising, Kfm. Prelly Collignon m. Mad. Arras Graeneboom m. Fr. Hilder Blydenstein m. Fr. Amsterdam Latzko Budapest Trebitsch Wien Bendit Bene, Kfm. Hamburg

Kaiser-Bad. Bergmann, Fr. Essen Frhr. von Brouck Karlsruhe Bachmann, Fr. m. T. Wollin Moeller, Chemiker m. Fam. Moeller, Chemiker m. Fam. Hamburg Bogh m. Mrs. Goldene Kette.

Rosenblatt, m. Fr., Kfm. Fürth Schott, Fr. Essenheim Wagner, Fr. Bauer, Kfm. Mainz Ginsheim Badhaus zur Goldenen Krone.

Ott, Kfm. Hotel Mehler. Henkel Magdeburg Lewalter, Hotelier Berlin Engelmann Engelmann m. Fr. Landsberg Beyach, Wwe. Bittaich, Wwe. Berlin Wallbach, Postassist. Hünfeld Wendelstadt m. Fr. Cöln Lamborg Wien v. Journaleff Moskau Hotel Minerva. Lange Berlin v. Krohn m. Fr. u. S. Zürich

de Anthes, 3 Frl. Valparaiso Hotel National. Mister Collam Rehfeld Pohlmeyer, Kfm. Hannover New-York Rosen Koch, Kfm m. Fr. Brüssel Warzburg Mai, stud. med. Siepmann Lennep Sandwall, Kfm. Jonköping Puerner New-York Nassauer Hot.

Schoeller m. Fam. Dürren Brünninghaus m. Fr., Dr. Elberfeld d. Halle, Fr. Lüdenscheid Nickel, Richter Finnland Mettlach . Boch Renker m. Fr. Düren Curanstalt Bad Nerothal. Schwidof, Kgl. Rath.

Rastenburg Nonnanhat. Stobacus, Kfm. Uihlein, Kfm. Antwerpen Magdeburg Lange m. 2 Glashütte Hanan, Kfm. m. Metz Piening m. Fr. Hannover Meyburg, Kfm. Greiz Meyer, Kfm. Cäin Schwartz Augsburg Altmann Augsburg Ebner m. Fr. Stuttgart Nürnberg Pfaff m. Fr. Köhler m. Fr Guben Dresden Weinhold, Kfm. Hamburg Sprotte, Kfm. Stand Frankfurt Schimper, Prof. Bonn Pohi, Kfm. Eder, Kfm. Frankfurt Frankfurt Pieczyski Saarburg

Luftcurort Neroberg. Berlin Schwartzkopff, Fbkb. Hotel du Nort. Meyer, Kfm. Berlin des Santos, Rent. Lisabon Weisenburg Doerfier m. Fr. Voigt, Kfm. Jokohama Bellamy m. Fr., Kfm. England

Pfälzer Hel. Saame m. Fr. Eschwege Greiner Lauteresken Neumann m. Fr. von der Faake, Kfm. Römerbad.

Rostock Schul Braudt, Fr. Hamburg Eekhardt, Fr. Berlin Walch Moskau Herbst, Kfm. Wipperfürth Marker, Frl. Berlin Hotel Rose. Crowley Croyden

Amsterdan Sweys Warrand m. Fr. England Tolstoy, Gener., m. Fr. u. Dienersch. Petersburg Leiter m. Tocht., Rent.

Rippoldsau Bell, Miss. m. Bed. Nizza de Valdrome, Mme. m. Bed.

Hotel Union. Wittich, Lehrer m. Fr.

Klein-Schmalkalden Reimann, Rent. Kost, Fr. Priv. Darmstadt Darmstadt England Ströbel, Inspector Nürnberg Ströbel Nürnberg Grüner, Priv. Kolussen Ceffe, Bautechn. Crefelo Müller, Stud. Neustadt Kunkels, Stud. Brüssel Reis, Bürgermstr. Neustadt Vier Jahreszeiten.

Massimoff m. Fr. Russland Murray sen., Fr. Murray jr., Fr. N.-Amerika N.-Amerika Horn, Fr. N.-Amerika Hamilton, Fr. N.-Amerika N. Amerika King, Dr. England King, Fr. N.-Amerika Marschall, Fr. N.-Amerika Marschall, Frl. N.-Amerika Cunder, Conduct. N.-Amerika Hotel Wains

Dunst m, Fam, Saarbrücken Lunow m. Fr. Simon, Fr. m. T. Wittenberg Loeker de Brügne Noordwelle de Brügne m Fr. Benap Antwerpen de Brügne m Fr. Hanau 14161

Berlin | Heilmann, Fr. Priv. m. Nichte Husing, Kfm. Münster Hardeneck m. Fr. Petsch, Fr. Dr. Munster Runkel Stahl, Frl. Runkel Knüfermann m. Fr. Crefeld Denver Miss Grossmeyer Miss Grossmeyer Denver Kuhns, Concertmstr Moritz, Bergwerksb. Weilburg Groos, Bürgermstr. Offenbach Nieder, Fr. m. T. Hermstein

In Privathäusern. Villa Kamberger. Marekwald, stud. jur. Sonnenbergerstrasse 12 a Koch m. Fr. Warsel Warschag Mass, Prof. m. Pr. Erlangen Miss Winn, Rent. England Klein, Fr. Rent. Frankfurt Sonnenbergerstrasse 14. Fr. Baronin Ascheraden Düsseldorf von Littow-Vorbeck, Offizier

Leipzig Schleiz Deidelsheimer, Fr. Neustadt Undere öffentl. Befanntmachungen. Befanntmachung.

Mittwody, ben 16. Juni c., Bormittage 10 und Rachmittage 2 Uhr aufangend, werben in bem Caale "Bum Effighane" Schwalbacher-ftrafe 7 hierfelbft, folgende Gegenftande als:

1 vollständiges Bett, 1 breith. Brandfifte, 3 Sophas, 5 Seffel, 18 Stühle, 1 Prunts 1 Spiegelichrant, 1 Piano, 1 Schreibtifch, 1 Rameeltaschen Divan, 1 schwarzer acht ediger und 1 ovaler Tisch, 1 Consol, drei Spiegel, 1 großer Teppich, 1 Näh-, und 2 Nipptischen, 1 Kronleuchter, 2 Baich eommoden mit Marmorplatten und Toilettenfpiegel, 3 Waschtische mit Marmorplatten, 10 Bafen, 1 Nähmaschine, 1 Wanduhr, 2 große Stehlampen, 1 Barometer, 4 Bilber, 1 Rupferstich (Hochzeit zu Ranaan), 1 gr. Büffet (Eichenholz), 1 Serviertisch, Chams pagner-, Romer-, u. Stengelgläfer, Bofale, Liqueurfervice, Beftede, Glas, Borgellan, Leib-, Bett- und Tifchwäsche, Garbinen, Gallerien, 1 Copierpresse, 16 Bande Brods haus Conversations-Leriton, ca. 150 verschiedene Bücher, 1 Corallenschmud und ber gleichen mehr

öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaben, ben 12. Juni 1897.

Schneiber, Berichts pollgieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 15. Juni 1897, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfanblotale Dopheimer- straße 11/18 babier : 7 Rleider-, 2 Spiegelichrante, 6 Commoben, brei Confole, 5 Tifche, 1 Schreib., 1 Antoinettentisch, 1 Bertifon, 1 compl. Bett. 6 Sopha, 1 Divan,

10 Stuble, 3 Spiegel, 2 Regulateure, 1 Standuhr, 1 Andres-Sandatlas, 2 Banbetageren, eine Lampe, 1 Labenthete, 1 Ladenreal, 4 Schweine fchinten, div. Damentleiderftoffe in Bolle und Ceibe, 2 Mille Cigarren, 1 Fahrrad, 2 Pferde, 3 Wagen;

ferner I Confol, I Aleiderichrant, 1 Tifch, 1 Bertifow, 1 Copha und 2 Ceffel, ein Bfeilerfpiegel u. 21. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung berfteigert. Biesbaden, 14. Juni 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Kind, Kfm. m. Fr. Elberfeld Jung, Fr. Bonn Rr. 11/13 bahier:

1 Gefretar, 2 Schreibtifche, 1 Spiegelichrant, 2 Bertitom's, 6 vollft. Betten, 4 Rleiberichrante, 4 Commoden, 2 Kanapce's, 1 Confolden, ein Regulator, 3 ovale Tifche, 300 Birthsftuhle, 70 Birthetifche, 2 Gistaften, 1 Dahmafdine, gwet Bilder, 1 Ladenreal mit 80 Schubladen, 1 Teppich, 1 Biebharmonita, 1 Baage mit Gewichten, ein Gasbrenner, 100 Buglumpen, 1 Bjerd, 1 Landauer und 1 Rarren

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 14. Juni 1897.

Gifert, Gerichtsvollgieber.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 15. Juni b. 38., Mittage 12 Hhr, werden in bem Bfandlotale Dogheimerftrage 11/13 bierfelbit:

3 Copha's, 6 Geffel, ein zweithur, Rleiberichrant, ein Spiegelichrant, 2 Cecretare, 1 Rommobe, ein Bertifow, 1 Regulator, 1 Tijd, 1 Rachttifc, 1 Solgtifte, 1 Labeneinrichtung u. bgl. mehr

öffentlich zwangeweise verueigert. Wiesbaben, 14. Juni 1897. Schneiber, Gerichtsvollzteber.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Rr. 137. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 15. Juni 1897.

3weites Blatt.

* Wiesbaben, 14. Juni.

Befchlaffe fiber biefe anbermeiten Fragen erzielt werben, erheblich meniger behaglich. fteht babin, jebenfalls befteht aber im Reichstage große Luft, jur Sprache ju bringen, mas boch einmal erörtert bon Flottenbaupringipien : Dit einer Berftartung ber fonellmerben muß. Im Reichstage herrichte icon ju Oftern fegelnben Rreugerflotte ift feine Debrheit beute icon einfe in allerjungfter Beit boch etwas verflogen ift, und recht viele Bollsvertreter bie Reigung haben, lieber noch etwas langer in Berlin gu bleiben, um mit beftimmten Borten noch reben laffen, wenn flipp und flar bas Enbgiel, bas gebend ju befprechen, um Beftimmtes gu boren. Der paffenben Anlag wird es nicht fehlen, Die wichtige Marine. frage gur Sprache gu bringen.

tannten Buniche auf Bermehrung unferer Rriegemarine ; aber biefe Rube mar, wenn auch nicht gerade eine folche bor bem Sturm, boch eine folde bor einem Wetter, welches Rlarbeit bringen foll. Lange ift geschwantt, ob eine großere Marineforberung an ben Reichstag berautreten merbe, beute befteht ein 3meifel nur noch megen mehrung weit gemeffen, dann muß er auch ausgefüllt auch noch fo oft bestritten werden. werben, und Die Dillionen, Die heute nicht in Unfan ges bracht werben, ftellen fich fpaterbin bon feibft ein. handelt fich alfo barum, festzustellen, mas pringipiell gefcheben foll, benn ift einmal über bas Bringip ein Befolug gefaßt, fo tann man über Millionen nicht mehr feilichen. Das mare gerabe fo, als wenn man ein folibes bierftodiges Bohnhaus bauen wollte und rechnete mit

Mitteln für ein Blendwert, naturgemaß viel mehr Geld toften. Die Rlaififigirung ber halb ift man borfichtig und behutfamer, als an und für Flottenfrage aus bem Barteitampf emporheben will. indem

Die neuen Marineforderungen. geworfen, es liegt dies barin, weil fich die Conftruttion angerordentlich ichnell andert, mitunter fo ichnell, bag Es ift icon heute fein Gebeimnis mehr, bog nach swiften ber Gelbbewilligung für einen Rriegsichiff-Reubau ber Wieberaufnahme ber Reichstags. Berhandlungen am und bem Bauichluß icon gabireiche Menderungen liegen. 22. Juni noch gang anbere Dinge gur Sprache tommen Bei bem nie raftenben Menfchengeift ift bas ertfarlich, merben, als nur bie handwertervorlage. Db bestimmte lediglich bom Gelbstandpuntte aus betrachtet ift bas Faltum

Der Reichstag bat bie Bahl gwifden einer Reibe eine ftarte Ferienstimmung, es will aber icheinen, als ob verftanden. Anders liegt es mit ber Berftartung ber Schlachtflotte, ber Ruftenvertheibiger, ber Torpedoboote zc. auch ber Schluffel gu manchen Löfungen ber heutigen Aber auch über manchen von biefen Buntten wird fich Schwierigfeiten. bor ihren Bablein iprechen gu tonnen. Bor Allem bes lette Bringip gefagt mirb. Far unfere Darine befieht im fieht die größte Luft, Die Marinefrage noch einmal ein. beutschen Bolle eine febr große Reigung, beinabe eine größere noch, als für bie Urmee, aber man bort febr baufig barauf hinweifen, bag bis jum Rudtritt bes Gurften Bis. und Rugiand ftart neue Rriegeschiffe gebaut, und boch blieb

munichenswerth, er ift auch möglich, wenn man auf beiben ebenfalls nicht, Beide tonnen fich "fclagen", und haben es gethan, wie die mehrfachen Reichstagsauflöjungen bewelfen, bamit immer toftspieliger, febes neue Schiff weist neue als ein langes "Sich-Schlagen". Im Reichstage besteht technische Berbesserungen auf, Die seinem Zwed viel mehr heute thatsachlich die Furcht vor einer letten neuen, immer als frubere Einrichtungen Rechnung tragen, Die aber auch erhohten Gelbforderung gu Gunften ber Rriegsmarine, beg. ober Die Sattaments gu fritifiren, Die

Rriegsichiffe wird befanntlich haufig genug über ben Saufen fich in ber Ratur ber Sache liegt. 3m Bunbesrath ift aber wirflich etwas die Anficht verbreitet, daß man je weniger bom Reichstage befommt, je weniger man forbert. Solde Dinge find unerquidlich und Die größten, rudfichte. lofeften Wegner Fürft Bismards rechnen beute gerade bas ihm gum Rubme an, bag man bon vornherein und gu jeber wichtigen Sache wußte, woran man mit ihm bran mar. Gurft Bismard mar anbers, als gunftige "Staatsmanner", aber gerade bies Andere machte alles aus, und mit bem Anderen laffen fich auch bente noch viele Steine aus bem Beg raumen. Fürft Bismard ließ ftets bie Rothmenbigfeit obwalten, nie irgend welche Reigung! Und bier liegt

Politische Mebersicht.

* Wiesbaben, 14. Juni.

Die beutiche Colonialgefellicaft ift in Berlin, er hat bis Ende Diefes Monats alfo noch mard auch nicht entfernt fo außerorbentlich erhebliche An- hielt am Samftag in Munchen ihre hauptversammlung ab. hinreichend Beit, um fich zu informiren und feine In. fpriiche fur bie Marine gestellt worden find, wie heute. Bei ber Distuffion über ben Jahresbericht fur 1896, formationen dem Reichstage gu unterbreiten. Un einem Auch in ber Beit bis 1890 haben England, Frankreich welcher genehmigt wurde, wies Graf Arnim . Rustau auf man bei uns lange fühl bis an's herz hinan. Die Ber. ber gange Transport burch Ochfen bewertstelligt werbe. Es hat zeitweise Rube geherricht bezüglich ber be- mehrung ber Rriegsmarine in außergewöhnlichem Dagftabe Bon Reuem muffe ber fofortige Bau einer Rleinbahn von tann gang gewiß gu Beiten eine Rothfache werben, immer Smalop ins Innere bee Landes ermogen werben. Gin aber wird sie eine Gelbfrage sein. Und daß heute Biele biesbezüglicher Antrag sand die Justimmung der Bersammmehr auf die Gelbfrage, als auf die Rothsache sehen, ist lung. Eine längere Debatte veranlaßten verschiedene Anbei den heutigen Berdienstverhältnissen gerade für den Bittelstand tein Bunder. Saddeutschland hebt diesen Puntt por allen Dingen hervor, bort mar man lange an febr ergaben, jeboch in ber Spezialifirung ber Bunfche und Forberungen auseinandergingen. Reben einem Untrag bes Beitraumes. Ob es sich um fünfzig Millionen mehr behagliche Berhaltniffe gewöhnt, und empfindet beingen Dingen Kusser weitere Antrage zur Geber weitere Antrage zur Geber weitere Antrage zur Geber ber bet weniger handelt, kann an der Prinzipienfrage nichts eben nicht sehr freudig. Es giebt in manchen Dingen Kusser wir lagen weitere Antrage zur Geber von. Lehterer oder weniger handelt, kann an der Prinzipienfrage nichts eben nicht sehr freudig. Es giebt in manchen Dingen Kusser wir beiter Antrage zur Geber von. Lehterer oder weniger handelt, kann an der Prinzipienfrage nichts eben nicht sehr freudig. Es giebt in manchen Dingen Kusser war beiter Antrage zur Geber von. Lehterer oder weniger handelt, kann an der Prinzipienfrage nichts eben nicht sehr freudig. Es giebt in manchen Dingen kusser und Capitanlieutenant Wener von. Lehterer der Geber der Geber der Geber der Geber von. Lehterer der Geber der Es ift ein Ausgleich in ber Marinefrage nicht nur verhaltnigmäßig langen Beit, Die feit ber Erwerbung ber beutichen Colonien berfloffen, ftart gurudgegangen fei. DieRoth. Seiten nicht hinter bem Berge halt mit bem, was man wendigfeit ber Berftartung beruhe vorwiegend barauf, bay bie fchließlich haben und mas man geben will. Der Bunbes. Deutsche Sandelsflotte mit 3600 Seefchiffen und 40000 Seelenten rath allein regiert bas beutiche Reich nicht, ber Reichstag bie zweitgrößte berBelt fei. Der jegigeBerfall fei berurfacht burch Die Untenntniß bes Boltes. Deutschland muffe ben Shluffel bes eigenen Saufes in ber Sand behalten. Derfie muffen aber am Ende fich boch wieder vertragen. Und artige Flottenplane feien nicht unbegrengt, wie bie Wegner Die Flottenausruftung wird immer complicirter und gerade in biefem Falle mare ein promptes Bertragen beffer, falfclich behaupten. v. Rufferom, ber von 1868 bis hat, begrundet feinen Untrag, ber, ohne bas Geichehene

am Menfier. Bon Celefte Dec. Dilton.

(Rachbrud verboten.)

einem Regenschauer zu entgeben; benn ba fie ibn von ben gangen Raum für fich. Rinbbeit an fannte, hatte fie fich burchaus nicht genirt, 3ch habe Dir icon

balbes Dunend bavon ift ben Rahmen werth, ber barum

tief purpurrothen Tinten gefdmudt mar. Der Denich, ber bas gemalt bat, muß ein Gubfee Infulaner fein. Beshalb bie Lenie folde Gubelei nur aufhangen? Go gut, tonnte ich es, glaube ich, auch machen." Schon möglich, aber es murbe nicht angenommen.

Ein Rame ift in einer Gemaibe Gallerie viel werth."

"Augerhalb berfelben gumeilen nicht minber", fagte er, offenbar auf etwas Beftimmtes babei bingielenb.

einen Augenblick und sah aus dem Fenster hinaus.

"Nicht nach Hause geben", suhr er fort, ihrem Blicke folgend. "Es gießt ja einsach und Du warest burchnaßt, ebe Du die nachste Ede erreichst. Reg' Dich ihm zusammen?"

übrigens nicht auf. In sonie ber Bestalb bift Du benn heute nicht mit Dir den Gefallen." Rur Dein ichlechtes Gewiffen ift ichnib baran, bag Du Blide gespannt nach bem Raffee hingerichtet. 3u sagen. Sieh, jeht fteht er fosort über mich herfallft. Dit weißt felbft, bag Du "36 glaubte nicht, bag ich vor morgen in bie Stadt wie er aussteht — o Did!"

einen fo großen Ramen batte."

Sie maren in ein fleines Rebengimmer gefommen, leib, bag mo fo menige und fo unbebeutenbe Bilber bingen, bag Sie maren in eine Gemalbegallerie gegangen, um Riemanb fie eines Blides murbigte; fo hatten bie Beiben

3d habe Dir icon ein Dutenb Mal ertlart", bag fein Rame nicht bas geringfte bamit ju thun hat. Danbe bebedten, betrachtet hatten. Richt mehr als ein

murrifd; "ich weiß es. Geinetwegen haft Du mich ja Raffee betrachtete.

Gefallen und fprich von etwas anbrem. Gieb boch! von von Dir!" biefem Fenfter aus tann man ja gerabe in bas Raffee "Du brauchft Dich nicht zu enticulbigen. Ich tenne popal hineinsehen. Lag und bie Leute ein bischen be bie Dame nicht, wenn ich fie auch ein ober zwei Dal obachten und wetten, mas fie verzehren werben! Da gefeben habe. Manche Leute halten fie fur febr bubic. fest fich gerabe ein Baar nieber. Jest fragt er fie, ob "Dann bedaure ich ihren Geschmad. Die fiest fa fie etwas verzehren will und fie ift offenbar bamit ein- aus wie ein Tambour-Major. Der hei ihr ift "Du willst wieder ansangen, Unsinn zu schwatzen. Derftanden, sie nicht mit bem Kopfe. Er ruft nach bem vermuthlich einer ihrer Berehrer. Wenn er sich boch Wenn Du nicht aufhörst, so werbe ich . " Sie zögerte einen Augenblick und sah aus dem Fenster hinaus.

"Er hat außerhalb Geidafte," ermiberte fie, ihre

jenen Mann nicht mehr ansehen murbeft, wenn er nicht fommen tonnte, aber Mutter wollte verschiebenes haben, worauf fie nicht langer marten tonnte. Es thut mir

"Rur beraus bamit, brauchft auf mich feine Ructfict ju nehmen. Es thut Dir leib, bag Deine Mutter nicht warten tonnte, weil Du nun morgen nicht fommen und ihn treffen tannft. 36 möchte ibn auch treffen und ihm ben Sals brechen."

Hat man jemals solches Wasser geschen?"

"Der Schnee wie biesen hier?" fügte ihr Begleiter nichts Anziehenbes an ihm sinden. Was Du an seinem ploblich aus, "gerabe an dem Tiche neben dem Fenster.

"Der Schnee wie Diesen hier?" fügte ihr Begleiter nichts Anziehenbes an ihm sinden. Was Du an seinem ploblich aus, "gerabe an dem Tiche neben dem Fenster.

Bar Wenter nur bewunderst! Er ist heuchlerisch wie der Deinen Ausberg in Geben der Both geworfen; aber, bei meiner Seele, ich kann ploblich aus, "gerabe an dem Tiche neben dem Fenster.

Bar Wenter verleben Tieten verleben Begleiter nur bewunderst! Er ist heuchlerisch wie der Deinen Ausberg in Geben dem Fenster und gesehren? Boje felbst!"
Deinen eigner Ausbruck zu gebrauchen — er sieht aus wie die Racht vor Weihnachen — boch verzeih, Du bist ärgerlich und grob wie ein Bar. Thu mir ben scheinft interessirt zu sein. Bielleicht ist sie Bekannte

"Dann bebaure ich ihren Gefdmad. Sie fieht ja

"Bemnb' Dich nicht, fie iceint es ihm felbit icon gu fagen. Gieb, jeht ftebt er auf; nun tann man feben,

Berlin schau angen 14.

37.

astadt jen.

rden dier: als: fifte, cunttijd, adit=

drei und safdi= etten tten, ouhr, ilder,

gr. ham= fale, llan, inen,

rod= per. ber:

tags imer.

, brei itisch, ipon, tonb= eine. nup

ferde, ijd, ein

tage irage it. 2

er.

rante, , ein ppid, , cin

tage

rt.

rant, , ein ttijd,

er bie Marine befähigt miffen will, die burch ben Flottens ja umlung an Stelle Der GeensBalafi. Berfammlung abgugrundungsplan bon 1867 porgezeichneten Muigeben gu erfullen. Gine fraftige überfeeische Bolitit, wie Bismard Beiteres nur von Comptoir gu Comptoir betrieben m rben. fie bethätigte, mare bei bem bentigen Blottenbeftand une Durchführbar. Der frabere Gefanbte Ercelleng b. Branbt. Biesbaden, der fich in Oftofien breifig Jahre nach beutschen Rriegeichiffen gejehnt, befundet feine vollfte fachliche lebereinstimmung mit Rufferom, erachtet aber ein Eingeben in Die Gingelheiten bes Rufferowichen Antrages fur unpraftifd. Rochbem noch mehrere Redner, darunter Confiftorialprafibent Stodmann . Diesbaden, ju Borte gefommen, ichließt ein Schlugantrag bie weitere Debatte ab. Bri ber Abstimmung wurde ber Antrag Brandt mit 60 Stimmen gegen 42 abgelehnt, ebenfo ber Untrag Griederichien; Rufferoms Antrag murbe mit großer Debrbeit angenommen. Der Untrag Beger ift bamit gefallen. 3m meiteren Berlauf ber Berfammlung wurden bie Sagungen ber Befellichaft babin abgeanbert, bag bem Brafibenten ein geichaftsführenber Bigeprafibent gur Geite geftellt mirb, ba nur unter biefer Borausfepung Bergog Johann Albrecht bon Dedlenburg bas Biafidium ber Befellichaft beibehalten tonnte. Gine Refolution gu Gunften der Begrundung einer wiffenichaftlichen Station am Rords ende des Moffa murbe angenommen, besgleichen eine bon Brof. p. Rupffer-Danden vertretene Anregung, auf ber nachften Berjammlung ber Raturforicher und Mergte bie Frage porgubringen, ob fich die Grundung eines Refondaiesgentenheims für Tropenfrante in Deutschland empfehle.

Dienftan

Dentichland.

- Berlin, 1.3 Juni. (Dof: und Berfonal. Radricten.) Bet ben faif rlichen Dajeftaten fand am Freitag Abend bas Roftumfeft ftatt. Befonbers ber Raifer war in vorzüglicher Laune und gab durch feinen Sumor ben Unlag ju einem frohlichen, gefellichaftlichen Treiben. Die Dufit fiellte das Regiment Gardes bu Corps. Die Raiferin besuchte Samftag das tatholifche Jojefs-Rrantens haus und ertheilte fpater im Berliner Schloffe Mubiengen.
- Greiberr v Maricall foll, wie man aus Bure mburg melbet, jum Bejanbten bafelbft auserfeben fein. Dieje bollig unglaubmarbige Delbung wird bamit motibirt, daß die Gattin bes hofmatichalls bes herzogs pon Buremburg eine intime Freundin ber Frou v. Marfchall fei. Bir geben bie Rodricht natfirlich unter allem Borbehalt wieber.
- Contre. Abmiral Tirpit bat nunmehr, wie bie "Boft" fcreibt, in ber hauptfache fein neues Commando als porläufig ftellvertretenber Staatefefretar bes Reichsmarine-Amis angetreten. In gut unterrichteten Rreifen nimmt man an, dag bie Bertretung besfelben pon langerer Dauer fein wiro. Abmiral hollmann wirb vorlaufig auch weiter Staatsfefretar bes Reichsmarine: Amts bleiben; bag berfelbe felbft noch einmal bie Ge icafte im Reichsmarine-Amt übernehmen wirb, barf allerbinge als ausgeschloffen betrachtet merben.

- Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bas Wefes megen Abanderung ber SS 8 und 12 bes Befetes betr. bie Fürforge für bie Wittmen und Baifen ber unmittelbaren Staatsbeamten. Das Gefes tritt mit bem 1. Mpril 1897 in Rraft.

- Der Borftand bes Bereing Berliner Betreibe. und Broduttenhandler bielt geftern Abend eine mehrstundige Situng ab, in ber fchlieflich einftimmig ber Beichluß gefast murbe, ben Bereins. Dits gliedern zu empfehlen, bis auf Beiteres teine andere Ber-

"Sieb 'mal an!" rief Did und ließ einen langen, leifen Bfiff ertonen.

Entruftet manbte fie fich gu ihm.

"Bugteft Du, bag er mit bem Dabchen ba bruben mar ?"

"34 fdwore, bag ich feine Ahnung hatte. 3ch tonnte nicht mehr von ihm feben, als Du. Uebrigens bin ich burchaus nicht überrafcht, benn ich habe ihn fruber fon mit bem Dabden gefeben."

Did tonnte es nicht uber fich gewinnen, bie lette

Mittheilung bei fich zu behalten

"Und mir fagte er, er mare in Gefdaften außerhalb ber Gtabt!"

ich jest fofort und Du gebft mit mir."

"Bie Du willft!" fagte er und fie gingen. Did war es weiter ganz gleichgiltig, ob fie Eis ober Sageipane agen; er war zu gludlich, um einen Unterschied
barin zu machen. Das junge Mabchen ater, bas wie
folgend, an ber Rordlandfahrt bes Kaifers Theil nehmen. — Berr ein Tambour-Major ausfah, munberte fich, weshalb ihr Sauptheneramteaffiftent Baltber bon Biebrich ift jum Ober-Begleiter ploblich fo verbrieflich und ichweigfam murbe. Greng-Kontrolleite beforbert und nach Gronau (hauptzollamtebegirt

batten. Der Große Betreidehandel wird hiernach bis auf

Genfationelles aus einer Beilanfalt, Bon bem fruberen ofterreichifden Marineoffigier Alb. Radner, ber frant und in außerfter Rot in ben Bobelfdwingiden Unftalten Buflucht gefunden hatte, ift eine Brofchure herausgegeben, betitelt : "Die Wahrheit uber die Anftalt Betbel und ihre Detendengen bei Bielefelb," Die bor einigen Tagen, gleich nach ihrem Ericeinen, bon ber Roniglichen Staateanwaltichaft beich lagnahmt ift. Es werben in biefer Brofchure ber Anfialteleitung bie ungebeuerlichften Borwürfe gemacht, gegen welche biefelbe in ben Blattern bereite Bermahrung einlegte. Gin Auffeben erregenber großer Brogef burfte unausbleiblich fein. Gehr peinlich berührt es, daß die Schrift gerabe jest, furg vor ber Antunft bes Raiferpaares, bas ben Anftalten am 18. b. DR. einen Bejuch abftatten will, erichienen ift.

* Potebam, 1%. Juni. Der langjabrige Chef bes Milita fabiners unter Raifer Bilbelm I., General ber Ravallerie p. Albebyll, ift beute fruh bier ge-

Musland.

* Baris, 13. Juni. Der Untersuchungerichter Boitterin erflatte felbft, bag bie Banama.Unter uchung in ben erften Julitaren beenbigt fein merbe und "nur" gegen 8 Barlamentarier bas Strafverfahren eingeleitet merben murbe.

Locales.

.* Wiesbaben, 14. 3uni.

= Bum 80. Geburtetag bee Groftherzoge bon Luxemburg. Wie und von juftanbiger Seite aus Luxemburg mitgetheilt wirb, werben anläglich ber 80. Geburtstagsfeier Er. Rgl. Sobeit des Großbergoge feinerlei Abordnungen, fowohl privater Bereinigungen, als auch von Bereinen ober Corporationen weber bes In- noch Mustanbes empfangen werben. Dit Rudficht auf bie hoben Jahre bes Großbergogs ericheint es munichenswerth, ibn vor Anftrengungen und Uebermubung zu bemahren. Das Groß. herzogliche hofmarichallamt in Luxemburg burfte fich bereit finden, etwaige Bludwuniche gu genanntem Tage an ihre Abreffe meiter gu beforbern.

Beiter wird berichtet, bag herr Maler Rogler bie funfi-lerifche Ausführung ber bem Großbergog von Lugemburg gu beffen überreichenden Abreffe von bier übernommen hat. Der Entwurf lagt ein Runftwert von bervorragenber Schon. beit erwarten. Die Unteridriften ber Abreffe haben in ben letten Tagen icon eine recht anjehnliche Bahl erreicht. Damit jedoch fein Raffauer und feine Raffauerin, welche beabfichtigen, fich bem Gludwunich für ihren alten Landesberrn anguidließen, hiermit gu fpat tomme, fei barauf aufmertfam gemacht, bag bie Liften gum Gingeichnen am 26. Juni geichloffen werben muffen, weil bas Gineinden ze. und die Musftellung ber Abreffe bie bis ju bem boben Geburtstag verbleibenbe Beit in Anfpruch nehmen. liegen befanntlich auf in ben Buchhanblungen von Dorig unb Dingel, und Romer, ber Gewerbefcule, bei Generalagent Soufter, in ben Wefchaften von Mder Racht, S. B. Ertel und ber Conditorei Berger.

= Ce. Maj. ber Ronig bon Danemart fuhr geftern Bormittag mit bem um 11 Uhr 9 Minuten vom Taunusbahnhofe abgebenben Schnellzuge nach Ronigftein jum Befuch Ihrer Rgl. hoheit der Frau Großherzogin bon Lugemburg und fehrte Abens 6 Uhr wieber bierber gurud.

= Ce. Ege. Finangminifter b. Mignel ift bereits geftern Rachmittag nach gebntägigem Eurgebrauch wieder von bier nach Berlin abgereift. Ge. Ercelleng gebentt im Juli feine unterbrochene Gur bier wieber fortgufeben.

* Das Beileidstelegramm bes Raifere an bie Gemablin bes verftorbenen frn. Geb. hofraths Brof. Dr. Fre-fen ius hat folgenben Bortlaut : "Berlin, Schlog. 12. Juni. 3ch ipreche Ihnen Dein aufrichtigftes Beileib bei bem Sinfcheiben 3bres Mannes aus, ber, ein altes Bahrzeichen von Bicebaben, icon Meinen Großeltern fo nabe geftanden bat. 3ch erinnere Dich mit Frende der Stunden, bie 3d vor Aurgem mit ibm noch gufammen verlebte. Bilbeim I. R." Der Monarch bat ferner feinen Rammerberen frn. Intenbanten v. Sulfen beauftragt, ibn bei ber Trauerfeier zu vertreten und einen Krang am Sarge nieberzulegen. - Samftag Nachmittag ift von Schlof Friedrichshof bei Eronberg bei frn. Brof. Dr. och, Frefenius folgendes Telegramm eingelaufen : "Ihre Majefiat Raiferin Friebrich laffen Ihnen und ben Ibrigen aus Anlag bes Ablebens Ihres Baters aufrichtige Theilnahme aus-

ipreden. Graf Sedenborff." * Der Familic Des berftorbenen Den. Geh. Cofraths Prof. Dr. Fresenius find u. a. noch Beileidsbezeug-ungen zugegangen von Gr. Agl. hob. dem Großherzog von br Luxemburg ein huldvolles Beileidstelegramm, desgl. von der 3. Z. in hamburg tagenden Generalversammlung des Bereins 60. oder 65. Jahre sein undeschränktes und undelastetes Eigenthum, deutscher Chemiter, sowie von den. Reg. Präsident v. Tepperber Stadt!"

Lasti, von Sr. Durcht bem Bring Ricolaus von Raffau laftenfrei feinen Erben gu. Die Deutsche Bollsbau-Attien-Geselleinen prachtvolle Biumenspende und von Sr. Erc. Oberprafident schaft, in Berlin bomigilirend, unter beren Auffichterath und Mit
Las uns beim geben!" schließ Did vor, ber fo Magde burg ein herzliches Beileidschreiben. Die von der Stadtgliebern die Ramen: Dr. Ritter Schlof-Balbenburg, Erc. Dr. von vergnügt war, bag er burch bie gange Gemalbes Gallerie verordnetenverfammlung gewidmete prachtvolle Blumenfpende tragt an ber in ben Farben ber Stadt gehaltenen Schleife bie Widmung:

* Berionalnachrichten. Der Generaloberft ber Ravallerie Graf v. Balberfee ift mit ben übrigen im Sotel "Rai'erhof" abgeftiegenen Generalen am Samftag Bormittag nach Cobleng ab-

== Umtliches Reichstageerfan-QBablrefultat Bent! Bormittag wurde im RonigI. Boligei-Direftionsgebaute unter bem Borfine bes Ronigl. Bahltommiffare, bes Boligeiprafibenten Seiner Durcht. Bringen von Ratibor, bas Bablrefultat amtlid feftgeftellt. Der lettere batte gu Beifigern berufen bie Berren : 1) Gaftwirth Unt. Jung . Rubesheim, 2) Dr. med. Gofe. brn ch : Langenichwalbach, 3) Bauunternehmer Carl Balber von bort, 4) Commergienrath G. Dyderhoff . Biebrid, 5) Bandwirth Bb. & ifcher . Erbenbeim, 6) Soflieferant Ricolaus Rolfd - Biesbaben, und 7) Raufmann 3. Boulet . Biesbaben. Das Bahtrefultat ift folgendes: Bon insgefammt 35,404 Babiberechtigten im Babifreife wurden 20,570 gultige und 54 une gultige Stimmen abgegeben, bavon entfielen auf:

Bartling (utl.) 3058 Stimmen. Bintermener (freif. Boltep.) 6761 b. Fugger (Centr.) 5541 Dr. Quard (Soc.) 5207 Berfplittert maren 3 Stimmen.

In Biesbaden erhielten Bartling 1685, Bintermeber 2827, v. Fugger 932 und Dr. Quard 2149 Stimmen, ungultig maren 14 Stimmen. Intereffant ift noch bas Refultat aus ben Memtern Rubesheim und Eltville. Dort erhielten: B. 338, 2B. 766, v. F. 3829 und O. 544 Stimmen, mabrend in Biedbaden (Land) D. die meiften Stimmen mit 2100 und in ben Memtern Schwalbach und Weben Wintermeper Die meiften mit 1881 erhielten. Es hat bemnach Stichmahl zwifden Bintermeber und b. Jugger ftattgufinden.

= Bur Reichstageftichtvahl. Ginem bier verbreiteten Gerucht gufolge murben bie Socialbemofraten in ber Stichwahl fur ben Centrumstanbibaten herrn von Jugger ftimmen. Rach von uns bei ber focialbemofratifchen Parteileitung eingezogenen Erfundigungen ift ein Befchlug bes Barteivorftandes noch nicht erfolgt, berfelbe wird fich vielmehr erft morgen Abend barüber fchluffig machen. Es wird vorausfichtlich jebem Genoffen freigestellt, gu ftimmen fur wen er will. Mus ben Rreifen ber Gocialbemofratie verlautet vielfach, wie und ein Berichterftatter melbet, bag fie fur ben Centrumstandibaten einereten murben.

- Daubeloregifter. In bem Gesellschafteregifter ift am 4. Juni 1897 bei ber bortfelba eingetragenen, hierorts domicilirten offenen Sanbelsgefellschaft in Firma "Rheinische Trauben-mon Gefellschaft hengel u. Co. eingetragen worben, bag bie Befellichaft aufgeloft und bie Firma erlofcen ift. Die Firma ift beurgufolge im biesfeitigen Befellichafteregifter gelofct worben.

Sch. Refidengeheater. Am Dienstag geht bie melobien-reiche Operette "Der arme Jonathan", welcher fich stets großer Beliebtheit erfreute, in Scene. Bir find überzeugt bag bie Direktion

mit der Borführung diefer Operette eine vorzügliche Bahl getroffen bat und daß diefe fich somit eines guten Besuches erfreuen duifte.

* Eurhans. Die "Banda municipale di Citta Sankt Angelo", weiche bei dem übermorgen, Mittwoch, ftattsindenden großen Gortenfefte der Curdireftion fomobl Rachmittage ab 4 Uhr, wie Abends von 8 Uhr ab im Eurgarten concertiren wirb, ift jenes berühmte Blasorchefter, welchem Mascagni die Original-Bartitur gur "Cavalleria Rusticana" bedicirte; fie ift eine ber beften Capellen Italiens und ihr Maeftro Carlo Cavina einer ber bervorragenoften Dirigenten feines Banbes. Die Rapelle ift mefent. ch ftarter als bas bier gulest geborte italienifche Corps, fie gabit 42 Mitglider in der ichmuden Uniform der italienifchen Alpen Jager.

Lamborg-Abend. Bir maden nochmals alle Freunde eines gefunden humors auf die morgen, Dienstag Abend, im weißen Saale bes Curhaufes fattfindende Soiree bes humoriften herrn D. Lamborg aufmertfam. herr Lamborg hat in bas Brogramm bes Abends die gunbendften feiner Beiterteits-Biecen aufgenommen. Bei ber großen Beliebtheit bes Runftlers burfte

ber Befuch bes Abends ein fehr gablreicher werben. * Die Generalberfammlung bes Gewerbevereins für Raffan findet am 14. und 15. Juni in Raftatten fatt. Die mit berfeiben verbundene Ausftellung gewerblicher Erzeugniffe ift von ben vericbiebenften Bewerbetreibenben namentlich aus ber bortigen Wegend recht gut beschicft und haben die einzelnen Wegenftanbe in ber eigens zu diesem Zwed erbauten, sehr geräumigen balle geschmadvolle Auffiellung gefunden. Die Salle in bereits burch herrn Landrath Berg-St. Goarshau'en eröffnet worben.

Die Dentiche Bolteban Afrien-Gefellichaft (Gefell. daft jur Begrundung eigener Beimftatten) beabfichtigt auch am biefigen Orte begie, in ber naberen und weiteren Umgebung ibre gemeinnfibige Birffamteit ju eröffnen, es find biergu bereits in iconer hober Lage Terrains mit hubicher Fernficht, nicht ju weit von ber Stadt in Ausficht genommen. Das Pringip ber Gefelichaft ift befanntlich basjenige, gering vermögenden, ben befferen Befellichaftstlaffen angehörenden Leuten ben fofortigen Erwerb eines eigenen Saufes mit geringer Angahlung und burch Abichliegung iner Lebensverficherung über bie Refifumme gu ermöglichen. Beifpielsweife tann jeber folibe Reflettant mit etwa 3000 Mart Miquel-Berlin, Fürft Stolberg-Bernigerobe, Fürft ju Bleg-Schlof Fürstenftein, Fürft zu Butbus-Rügen, Fürft Sanfeld-Breslau, Fürft-bifchof Dr. Ropp-Breslau, Graf hendel ju Donnersmard-Reubed, geben. "Der Regen hat aufgehort, und hier regst Du Icht nur auf."
Dich nur auf."
Deimgehen!" rief sie. Richt ein Gedanke! Siehst Du bes hochverbienten Ehrenbürgers ber Stadt Wiesbaden, gewidmet Wenerallonsul Russelle. Berfiche und mussen bei ber Beichensteit werden die Herren Pfr. Du der ben leeren Tisch neben ihnen? Dorthin gehe erlangen, fich reell und coulant bebandelt ju feben. Intereffenten und etwaige Reflettanten (Beamte, Lehrer, Benfionare, Raufleute :c.) erhalten nabere Ausfunft bei Carl Becht, Wilhelmftrage 40, hier.

* Der Diedjahr Deutsche Beinbaucongref finbet bom 12, bis 15. Ceptember in Freiburg im Breisgen fatt. Er ift ber 16. in beren Reibenfolge, ber 3, berjenigen, welche in biefer gaftlichen, iconen, raich aufftrebenben Stabt tagen und wird viel bes Lehrreichen und Intereffanten bieten. Die Congreb-figungen, binfichtlich beren Berathungsgegenftanben weitere Mitthetjungen vorbehalten bleiben, wurden für die Bormittage den 12., 13. und 14. September anberaumt. An Ansflügen für die Rade. Sie bachte, ihm mare unwohl geworben. Sie wußte ja nichts von bem hubichen Mabligen mit ber großen Mit- von Marienberg ift vom 1 Juli ab nach L. Schwalbach und hen hertichen Rabligen mit ber großen Mit- grift, the ihm gerabe ond ben Fingern gegangen war.

Berden) verfetzt worden. — herr Steuersupernumerar Ge is m ar 13. und 14. September anberaumt. An nichtlagen lieben, wirden für die Bracht wir nach eine mittage find beiden mittage find ben herrichten Rabligen und bert nach grift, the ihm gerabe ond ben Fingern gegangen war.

Marienberg verfest. am letteren gewährt eine febr gemugreiche Blunbfahrt nach ein.

37.

Deut!

dem

ntlid rren : 110 per

brich.

Puple

nben. Bahl-

Hill-

her

mn.

338.

Bice.

itern

L ere

und

teten

fülz

non

Er.

olgt,

ülfig

ratie

für

am

rten

a tit

ien.

oger

jjen

nkt

ben

lbr,

ber

ente

äblt

ger,

bağ

rfte

mø

ber

cn.

eits

ell.

cll.

ren

nes

IIIA

ett.

art

ort

M.

titt,

ell.

tit.

loß

CR.

eđ,

bile fent

eit

ten

c.)

er.

m

tt.

in

rb

B.

iiit

in.

311

Vohnungs-Anzeiger

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monattich 2 Mark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 🤏

Wohnungen

Dienftag

ju bermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Wohnungs-Angeiger" bes "Wiedbabener General-Anzeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftadtifchen Beborben in ber gangen Stabt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreie beträgt für fleine Wohnungs Angeigen bei mochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglider Aufnahme nur gwei Mart pro Monat.

Miethsgesuche.

Berrichaftliche

mit gehn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. October gu miethen Antauf nicht ausgefoloffen. Unerbieten mit Ungobe ber Bahl und Art ber Raume, ber Große ber Befigung und bes Preifes unter C. 24 an die Erp. d. Bl. 10741117"

Ein alleinftebenber Berr fucht in einer

Villa

eine Wohnung von 3-4 Bim. junt 1. Oftober. Angebote genauen Angaben unter A. 79 am bie Erp. b. 3tg.

Eine alleinstehende

Dame

lucht zum 1. October 1 Wohnung von 5 Bim. mit Bubehor im Breife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629* **医**医医院医院 医多种

Eine Wohnung Don 4 Bimmern auf erften

October von einem Gifenbahnbeamten gefucht. Off. unter A. Z. 100 an bie Erpebition biefes Blattes

Gejucht

ten fleiner Familie per 1. Oct. 3u übernehmen ges. Gest. Oficine belle Parterre- ober u. N. 52 a. d. Erp. d. Bl. 674°
Thorsabrt - Wohnung 3um tubigen Geschäftsbetrieb in ber Rabe ber Kariftrage, Offerten unter J. 12 an die Expedition Bl. erbeten.

angabe a. d. Epp. d. Bl. 565* Expedition.

Wohnung

von 4 Bimmern mit entfprechenbem Bubebor, Garten ic. fur Auguft ju miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an bie Erp. 161b

Gine alte Dame

fucht hausliche Aufnahme in rubiger finberlofer Familie. Doblirte Stube mit Raffee, 15 Mt. per Monat, Garten ermunicht. Differten unter J. 30 an bie Expedition biefes Blattes. 1136*

Ein ober 3m

leere Part. - Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter X 97 an bie Expedition biefes Blattes.

gu faufen ober gu

miethen gefucht burch Stern's

3mmobilien = Bureau , Golbgaffe 6.

Wein-oder Bierwirthschaft gu taufen ebt. ju miethen gefucht. Geft. Offerten unter U. W. 103

an die Erp. d. Bl. Radiweislich gutgebenbe

Wein, oder Bierwirthschaft

fucht jum 15. Juni bubiche Parterre Wohnung findt jum 15. Juni bubide Bohnung von 3 Zimmer, Kuche nebst Zubebor. Off. mit Preisrichte man u. z. 98 an die richte man u. z. 98 an die

Vermiethungen.

Grosse Wohnung Die vollständig Billa (Pension)

im Aurviertel febr preiswürdig ju verfaufen burch :

8. 100 postag. Schübenhoffte. 2240 Neroftraße 2.

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu bermiethen ober

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Ottober gu

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu hergerichtete große 2Bohnung im 1.. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichluß d. Wohn.) gu ermäß. Pr. fof. gu bm. 146

Eke Bismark-Ring und hermannftrafie 23 und Bismard Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehör gu vermieth. Rab, hermannftr.13 88

Orndenitrake 1. Ede ber Emferftrage, Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu permiethen.

XXXXXXXXX Emjerstraße 2

Bel-Etage, geräumige icone Bob nung, 1 großer Galon, 8 Bimmer, nnd Cabinet mit reichlichem Bubebor und Mitbenütung bes Gartens auf 1. Oftober gu um. Rab. Barterre rechts.

Emlerfrene 26

in ruhigem Saufe ift die Barterre-Bohnung, enthaltend 4 Bimmer, Ruche, Clofet im Abichlug, Manfarbe u. 2 Reller, auch Gartenbenuhung zu bermiethen. Rab 1 Treppe hoch. 177

Billa Emferstraße 65

Sochparterre von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenutgung auf 1. Oftober an ruhige Miether abzugeb, Einzufehen v. 5-6 Uhr.

Helenenstraße 3

Beletage, 5 Bimmer, Ruche und mit Balton und allem Bubehör Bubeb, per 1. Inli. Anguieben auf gleich ober fpater zu berm. von 10—12 Uhr Borm, Rab. part. 388 Wilh. Becker.

herrngartenftr. 12

gwei ichone herrichaftliche Bobnungen, Balton, je 6 Bimmer, Ruche nebft reichl Bubebor auf fofort auch fpater gu vermietben. Raberes bafelbft Bart. 134

Luisenstraße 43 fcone Wohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benubung ber Bafchfüche ze. gum 1. April gu berm. Raberes Barterre. 183

000000000 Möhringstraße 6

ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Rude und Balton mit allem Bubebor 610

Jdsteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, event, auch mit der 2. Etage.

Roonstraße 1

fcone Wohnung, 4 Bimerm. 3. Stod (Edbaus) gu bermiethen Einzusehen tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod lints. 110

----Schitzenhofftr. 2

mit Bubebor, an rubige Familie preismurbig gu bermiethen. 184 00000

Yorkstraße 4

Wohnungen von 3-4 Bimme

With Becker. With Becker.

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reffer ift auf fofort ju vermiethen. Rab. im Baben.

Bluderstraße 12

Große Burgstraße 12

1. Etage, 3 Zimmer, mit Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 279

Eleonorenftrafe 8 3 Bimmer, Ruche und Bubebor

Guffav-Adolfftrafe find febr fcone Bobnungen von 3 Bimmern mit allem Bubehor

Blatteritrafic 12. Buttav=Adolfftrafe 14 Wohnung, 3 Bimmer mit Ballon, Ruche, 2 Kanumern und Zubebor auf gl. ober Juli gu vin.

Heleneuftrafte 18 ift eine große freundliche Wohn. gerengartenftr.

Sinterh. 2 St., 3 Bimmer nebft Ruche (neu bergeftellt) und Bubehör auf fofort ju vermiethen Rab. bafelbft, Borberh. 1 St.

688888888

Jahnstraße 19

Markittraje 19 ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubehor auf fofort an

ruhige Beute gu berm. Moritstraße 50

Frontibinwohnung, 3 Bimmer n. Ruche, auf fofort zu verm. Oranienstraße 49,

im Borderhaus, bestehend aus Bartenhaus, 2-3 Zimmer, Ruche ein Zimmer und Ruche ju vermiethen. Nah. Bart. verm. Rah. Borderh, 3. St. miethen.

Kömerberg 9|11

find fehr fcone Wohnungen von Bimmern, Ruche und Bubebor iconen großen Bimmern, Ruche uf gleich ober fpater gu ver- und Bubebor, neu bergerichtet, miethen. Rab. Bhilippsbergftr. 10 | ju vermiethen. Parterre. 47

Röderftraße 37 Bel-Gtage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu berm. Rab. gu erfr. Reros

ftrage 46 im Laben. Sedanstraße 5

hith., 3 ichone Zimmer, Kuche wegzugehalber, zwei Keller, fl. Dachfammer für abgelaufenen Co Baicherei geeignet auf 1. Jull zu vermiethen. Rab. Bart. ober hth. bei Miller, 1 Stiege. 597

Sedanitrake 5 Borberh., 3 große icone Bimmer Ruche zwei Reller mit ober ohne Manfarbe auf 1. Juli gu berm. Nah. Parterre.

Seerobenstrage Kramers Gartenh. 1. Etage, pracht-volle im Garten belegene Bohnung mit Ballon von 3 Zimmern, Ruche,

)00000000X Stiftstraße 1

icone Beletage Bohnung von 3 Zimmer, Ruche, Manfarde und Zubehör auf Septbr. ob 1. Octor. 20 nm. Rab Bart. 191*

Schwalbacherftrage 51 ift eine Wohnung von vier

> Mustunft ertheilt Wilhelm Beckel,

Weinhandlung, Abolfftraße 14, redits.

Walramstraße 8

eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör im Abschluß, wegzugshalber, sofort bis zur abgelaufenen Contraste Zeit billiger

Walkmühlstr. 30

4 Bimmer, Balfon u. Zubehöt per fofart ju berm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Pferbe ju berm. 202 Bohnung und Stallut mehrere Bferbe ju verm.

Menban, Wellright.51 Bohnungen von 8 Bim., Ruche, Rubehör per fofort gu berm. Rab. Bertramftrage 13. 129

Westendstr.

Awer Mansarden, Keller, Closet im Abschluß, hohe, helle und gesunde Räume, nen hergerichtet per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Käheres baselbst bei Fried. Zimmern n. Zubehör per 1. Ochober zu vermiethen.

In Eltville.

Schwalbacherftraße 42, im neuen Schwalbagerprage as, in hamer haufe, bie erfte Etage (3 gimmer nebft Ruche und Bubehör) fofort gu vermiethen. 280 Mart pro Jahr, mit etwas Garten 300 M. A. Reinheimer, Reroberg bei Biesbaben. 684.

Wohnungen. Kleine

Adleritrage 6

Adlerstraße 9 \ Dadmohnung 2 Bimmer, Rude, Reller auf 1. Juli gu vermiethen.

00000 Adlerstraße 13

find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater ju vermiethen.

ଗ୍ରହ**୍ଜ ପ୍ରତ୍ୟୁ ପ୍ରତ୍ୟୁ** Adleritr. 20

ift eine abgefchl. Wohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Zub. auf fofort zu vermieth. Rab. bortfelbit.

Adlerstr. 28a

ift eine Wohnung von 1 Zimmer und Ruche, und 2 Zimmer und Ruche mit Glasabichluß auf gleich ober fpater ju vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edlaben.

Beletage, 2 Wohnungen von je 3 Zimmer. Küche, Keller und fämmtl. Zubehör per sofort eine Wohnung, bestehend ans zu vermiethen. 238 Juli gu vermiethen.

Adlerstraße 56 Dadiwohnung, 1 Bimmer und 214 Ruche fofort gu berm.

Adlerstraße 59 find 2 Zimmer und Bubehor per Monat 15 Mt, auf 1. Juli und 1 Bimmer und Rudje auf

gleich zu vermie jen. Ellenbogengaffe 5

Dotheimerftr, 62 eine Manfardwohnung von zwei find 3 fleine Bohnungen zu Raumen zu vermiethen. 489 vermiethen. 1185*

Friedrichstr. 10 ift ein Dachlogis mit 2 Bimmer, Ruche und Bubebor auf gleich ober fpater an ruhige Beute 246 permiethen.

Kellerstraße 22, Gin-Bimmer-Wohnung mit Ruche 1102* u vermiethen.

Indwigstraße 11 eine Wohnung, von 1 Zimmer und Ruche, sowie ein großes Zimmer zu vermiethen. 285

Ludwigstr. 14 find amet gr. Bimmer fofort gn bermiethen. 112

Wetgergasse 37 Ede ber Golbgaffe, eine fleine Dadwohnung an rnbige Leute auf gleich ob. 1. Juli gu vm. 384*

*** Moritstraße 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August zu verm. evt. fpater. Rab. baf. Sth. Bart. 178

非津州州州洋 Höderallee 20 Stb. Part., zwei fcone Bimmer

Römerberg 39

fcone gerabe Dadiwohnung, gwei Bimmer, Ruche und Reller fofort gu vermietben. Raberest erfter 126 Stod regts.

Gine Ctallung

Schlachthausftr. 13, Bart.

Adleritrake 56

Staffung für ein Bierd mit u

Zchöne

Morisitraße 48

Fialchenbierkeller

Romerberg 16 billig gu vm.

Ein langer, ichmaler

Reller

36 Quebm, ift mit ober ohne

Comptoir-Bauschen im Sofe fof.

gu vermiethen (Thorfahrt). Rab. Emferftraße 2, Bart. rechts.

Deraumig. Lager,

mit Thorfabrt, Wertfatte, Daga.

gin und fonftige Raume in welchen früher ein Gefchaft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebft

einer Bobnung gu vermiethen,

Raberes Roberallee 34, lints

Parterreraum,

Bh. Moog, Reroftr. 16.

gu vermietben. Raberes bei

2. Meurer, Architett,

Pullenftrafe 31.

obne 29obnung gu bm.

fofort gu berm.

Römerberg 37

Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli ju bermiethen. Rab. 1 St. ober Bebergaffe 18, I.

Roonstraße 8

swei Bimmer und Ruche nebft Bubehör an rubige Beute gu bm. Rah. Part. rechte.

Schachtstraße 30

2 einzelne, beigbare Manfarden Dacwohnung für fleine Familie

Sawalbagerttr. 55

ift ein Bimmer mit Ruche und Bubehor an eine finderlofe Familie fofort oder fpater ju vermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

Sawalbacherur. 75 ift eine Dadwohnung, 1 Bimmer und Rude n. Reller auf gleich

gu permiethen. 219

Steingasse eine icone fleine Bohnung auf 1. Juli gu berm.

Steingane 28

634 gu vermiethen.

Schoner geräumiger nebst hellem Sonterrain und hinterzimmer in

bester Geschäftslage Wiesbadens

per 1. Juli cr. zu vermiethen. Bu erfragen in ber Erpedition b. Bl

Gin fconer, großer Laden

ift gu vermiethen, mit ober ohne Rah, in der Erped. biejes Blattes.

翻锁疑过键键端键题 Größeres

in befier Berfehrslage (Marttftraße) für mehrere Monate als Musftellungelotal ober bgl. gu vermiethen. Borgfigl. Gelegenbeit für Beidjafte, welche für beff. Bertaufsartifel ... wirfungevolle Retlame machen wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

nabe ber Zaunusftrage, mit ober obne vollftanbige Wohnung gu vermierben, fich vorzugeweife eignend für Rieberlage bon Brot, Dutfenfrüchte, Debt - für Cigarren ober Bapiergeichaft, ver-bunben mit Agenturen, auch für tuditige Schneiberin, verbunben mit Aurzwaaren und einfachem Bubgefchaft. Nab. Erp. b. Bi. व्यक्त वर्षक वर्षक वर्षक वर्षक वर्षक

In beft bevolferter Bage aupiftrage), ift ein großer oner Laben mit Burftfuch und allem fonftigen Bubebor owie Bohnung, per 1. Oct c. gu vermiethen. Einem en Menger, welcher ditigen onnte, mare befonbere Ge egenheit gegeben, fich felbft fanbig gu machen ba Ber niether geneigt mare, fich in jeder gewünschten Form an dem Geschäft zu betheiligen Seitheriges Wefchaft vorzüglich Off. it. E. B. 10 an bie Erp viefes Blattes.

Ellenbogengaffe 16 Laben mit Conterginraum per 1. October event, auch fruber u permiethen. Rab. Abolfs-

Mflee 81, Part,

in bester Bage ber Stadt, per ein fleines Bureau fofort ober 1. Oftober, eot. mit Wohnung, event, fpater gu vermiethen. Rab. an vermiethen burch Stern's bei Aug. Bookel, 256 3mmobilienburean, Goldgaffe G. 1

fanibrnunendraße 6. Laben mit Barterre-Bohnung unb Bubehor auf gleich gu vermiethen. Bu erfragen Baben.

Marktstraße 6 Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober ipater gu bermiethen. Rab. Moripftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftraße 10 Georg Steiger.

Marktitr. 26 1 Laben mit Labenzimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 zu vermieiben. Rab. Jahnstr. 8

bei Fr. Betterling. Mauritinsitrage Gde ber Cowalbacherftr., Saben mit ober Wohnung auf gleich ob. auch fpater bill. gu perm. Maberes b.

Stinor, Schwalbacherfir. 27. Mauritinstraße 8 Laben mit ober ohne m. ju vermiethen. Daberes Dheinfrafe 91, 2. Gt.

Laden

gu berm. Saalgaffe 22.

Sawalbachernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller sc. ebenbafelbit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche sc. gu um. Rab. bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239

Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 gu berm. Raberes Part. lints, gu Reroftr. 25 bei 3. Sauter. ju bermietben. Webergaffe 16 ift ein

laden

mit Babengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3 gu vermietben. 499

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater gu vermithen. Rab. Taunusftroße 43, 3. St.

Gin Jaden mit 3 Zimmer-Wohnung zu ber-

mietben. With. Becker, Portftrage.

Reller. u. Ablerft. Gde

mit tleiner Wohnung gu berm 1101

Rengaffe 7a

23arbierltube Balramftrage 13 ift mit Bohnung a. 1. Oct. gu vm. 125 Rab. im Spegereilaben.

Werkstatt

für jedes Beichaft paffend ift fofort ober fpater gu vermietben. Rab. Mblerftrafte 29.

Schöne Werkstatte

Mauritineplan 3 für Schreiner sc. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu vermiethen, Rab, bafelbit Bob.

Stiege boch. Roderallee 16 ift eine fcone, belle Berfftatte

preismurbig gu vermietben. 236

Sedanstrage 5 eine Bertftatte mit Baffer für Spengler u. f. m geeignet, auf gleich billig gu verm. Rab. Bart.

Stall. Keller etc.

Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futtertann für geleiftete Suhren ber redinet werben. Rab Geisberaftrafte 46.

Parterre. Sismark-Ring 13

auf ber Bierftabter Sobe, circa 80 Ruthen groß, mit bielen Obfibaumen, ift auf ben 1. Det. mit vielen gu bermiethen. Rab. Rreibel- geeignet für Bureau, Lagerraum, ftrage 4. 3081

##############

Adelheidstr. 87

adleritrage 8,

Albrechtstr. 31

ober zwei herren paffenb, auf gleich ober fpater zu um. 254

Bertramitr. 2

Bimmer mit ober ohne Benfiou

1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

Sinterb. 3 St. I., erhalten gwei anft. Arbeiter Schlafftelle. 185

Dotheimerftrage 26 3. St. r., für einen befferen Derre ein foon mobilites gimmer

mit fconer Musficht auf gleich

Eleonorenstr. 24

Bimmer

122

Bleichstraße

Bierstadter

billig gu bermietben.

fofort gu bermietben.

gu vermiethen.

Blücherstraße

2. St., tann ein Arbeiter Galafftelle erhalten. Villa

Leberberg 10

Kirmaalle 56

für 4 Bferde mit 2Bohnung auf in feinfter rubiger Lage m. pracht-735 vollem Bart, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion.

> Lunentr. 18. 2 Stiegen rechts, icon moblirtes Rimmer gu berm.

Lunenstraße 37 febr fcon moblirte Bimmer mit ober obne Benfion gu vm. 169

Marktftrage 11, Dinterh., 2, icon mobl. Bimmer mit Roft billig ju berm. 1100° per 1. Muguft ebt. fpater gu bermiethen, Rab. bafelbft hinter-

Möbl. Part.=Zimmer in der Billa Maingerftrage 66 gu IR. 12.50 per Monat fofort ober fpater gu berm. Rab. baf. 850* meinem neugebauten Saufe

Manergaffe 315 mei ineinandergebende, mehrere einzelne möblirte Bimmer au vermiethen.

Morigitrage 39 Sinterhans, 1. Etage, billiges, Arbeiter gu berm.

Moribitake 44. Stb. im Dad, ein leeres Bimmer 276 276

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu vermietben.

Riehlstraße 11 Mittelb. part., erhalten reinliche eine große Dachftube auf gleid Arbeiter ichones Logis. a gu vermiethen, 72:

Shadiftrake 17

1 Bimmer, Ruche und Relleranf 1. Juli ju bermiethen. 258 Rleine

Sawalbagrat. 14, Barterre, rechte, erhalt reinlicher Arbeiter Roft und Logie. 281

Sedanplak 4 Rimmer billig ju vermiethen.

Stiftftraße 12, hint, Gartenhaus, ein möblirtes Bimmer mit zwei Betten gu ber 1197*

Walramitr. 1. St. r., ein gr. freundl. mobil

Rimmer zu perm.

wellribiltake. 45 Sth. 3 St., erhalten reinliche Arbeiter ichones Logis. 1093"

Leere Zimmer.

Philippsberght ein leeres Bimmer gu

vermiethen. Walramstraße 30 eine beigb. Manfarde an eine einzelne Berfon gu berm. 1194*

Oranienstraße 45 leeres heigbares Frontspingimmer an eine anftändige Berfon gu ermiethen. Dab. 2 S 1. 687

Röber-Allec 16 ift eine fcone Danfarbe fofort au vermietben. 1105*

Schachtitrage 21

Suchen Sie

eine Wohnung,

fo lefen Sie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Bies" babener General-Mingeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben fiberall verbreitet, auch in jebem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ac. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Wiesbabener General-Angeigers" bringt fiets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeder Lage ber Stabt.

Für jeden Rancher

Paffend Harrsen's Pastoren-Blattertabak, feit Jahren überall in Teutschland eingesührt, eine vorzügliche Qualität. 10 Pfd. M. 5.—. 500 Stück Sumatra-Cigarren M. 10.—. 500 Stück "Ibeale" M. 14.—, 200 Stück "Buro" M. 15.—. Nues Habrilpreise und trei Nachnahme.

Wird weniger bestellt, muß Borto berechner werben. Um jeber Reclame mich zu entheben, verfende zur Ueberzeugung meiner Reellität auf Bunich 1 Probepadet verschiedene Gorien gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runden in jeber Sinficht entgegen, fomit burfte ein Rifito fur Gie ausgefchloffen fein, jumal bei Betourfenbungen Muslagen erftatte.

> . Harrsen, Dampftabatfabrit Onfum I (Schleswig-Solftein.)

Birma gegrundet 1888.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg)

Wieshaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

-	Rum.			Flasche.			
	Jamaica	Rum				1	Pf. 50
V	11	19				2	-
100	22	21	alter	12		2	80
(C	19	19	ganz	alte		3	80
	- 11	39	27	25		6	50
		Ara	C.		I)		
N.	Einfache	r				1	50
	10					2	50
	Arac de	Bata	via			3	-



419

Breis 400 Mart. Entrefol

1. Stod, icone mabl Bimmer mit ober ohne Benf. g. but, 377 Bubich möblirtes mit ober ohne Penfion biflig git

Frankenstraße 9 Sth. 2 St., ein freundl. moblirt. 3 St., erhalten junge Leute Roft 3immer gu vermietben. 724 und Logis. 1041* Frankenstraße 10

2 Treppen, bei Rilb, erhalten gwei reinliche Arbeiter Roft unb

Borberh. 8 St., erhalten Arbeiter Roft und Louis.

Logis. 270

Safnergaffe 3, 2, erbalt junger anftänbiger Mann Roft und-Logis f, 8 Mt. die Bode. 608

gelmundfit. 41, 2 St., erh, auf gleich anftand. Beute Roft u. Bogis, wochentlich

Hirschgraben 14 2 St. lints, möblirtes Bimmer au permietben.

Hirschgraben 21 okel, 256 vermiethen, 648 erhalten reinliche Urb. Abolifaffee 31. Faulbrunnenftrage 10, 1 St. I. Roft und Logie. 811

2 St. linte, nobe ber Langgoffe, Schones mobl. Bimmer gu ber-Friedrichstraße 29 gwei gut mobl. Bimmer für ein

Bellmunditr. 27, hinterhaus, 3. Stod, erhalten 1 auch 2 reinliche Arbeiter gutes Part. linte, gut mobl. Bimmer

> Emjeritr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammenbangenbe mobi. Zimmer p. Woche ober Monat preiswerth zu ver-miethen mit Benfion pro Monat v. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302

> Safnergaffe 3, fcon mobi. Bimmer mit Roft für 9 Mrt. bie Boche gu berm. 382

gu 9 Mart. Hermannstr. 20 Bart., fcon mobl. Barterregimmer an einen anftanbigen herrn gu

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 137. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 15. Juni 1897.

Drittes Blatt.

Diamanten-Regionen.

Roman aus ber Rem-Borter Gefellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Rachbrud verboten.)

"Bitte, feben Gie fich biefe Roftume etwas genauer an! jebem berfelben bie nothige "Rundung" beigubringen. . . . Bahrlich ein famofer Erid!"

Da noch immer teiner ber herren ein Wort gu vielleicht - "

fprechen magt, fahrt er abermals fort :

"Ja, ja, mahrend meiner gangen ausgebehnten Praxis Und ohne auf die theils verwunderten, theils fpot-habe ich noch niemals einen so tomplizierten und interes-fanten Fall erlebt, wie biefen. . . Ich bin überzeugt, , Ja, die Roth bat mich bazu getrieben. Denkt Ibr. ich batte Ihnen noch mehr Ueberrafdungen bereiten tonnen, wenn ich noch weiter gefucht hatte. In Frau Sarrifons Schlafzimmer fteht ein halb ausgepactter Roffer, in bem fich ungweifelhaft ein grauer Wellenicheitel und einige Rleibungoftude befinben, bie einer gemiffen "Frau Oliver" geboren - vielleicht auch bie Joppe und bie meite Sofe eines auftralifden Diamantenfuchers, welche beibe borjuglich auf herrn Arthur Murray's Figur paffen." Und ber Detettio lacht luftig auf.

"Ihre Enthullungen find allerbinge außerft bemertenswerth, mein herr," lagt fich jest eine tiefe Stimme aus

bem Sintergrund bes Bimmers vernehmen.

Unbemerkt ift John Alfen eingetreten. Sein Antlit ift febr bleich. Er icheint um Jahre gealtert. Er mar gefommen, um feine Braut zu einer Spagier:

fahrt abzuholen und murbe Beuge bes gangen unerquid lichen Borgange. "Beftatten Sie mir einen Mugenblid, mein Graulein!"

wenbet er fich mit einer Berbeugung gu Aba. "Sie halten

Frau Barrifon bat fich mit abmehrenb ausgestrecten Sanben bon ihrem Geffel erhoben. Ohne fie eines Blides ju murbigen, pruft John Alfen bas Rreug lange und forgfaltig. Dann giebt er es aba gurud.

Richts in feinem Antlit verrath bie Aufregung, bie in ihm tobt. Rur Balter bemertt bas leife Bittern feiner Sanbe.

"Das Rreng gebort mir; ich ertenne es an meinem

Beidaftegeichen !"

John Alfen's Stimme flingt raub und bart. Frau Barrifon fintt ericauernb in ben Geffel gurud. magt nicht. ihre Augen ju ihrem Berlobten gu erheben.

Dit furchtbar brobenbem Ernft in ben fonft fo freunblichen Bugen tritt biefer por bie Frau bin.

"Sie gebachten mohl, bas Rreug an Ihrem Doch-geitstage zu tragen, Dabame!" fagt er mit beigenber Fronie. ,Doch Ihre Spelulation ift verfehlt. Bir find nicht erft zu ergablen. . . Der zweite mar in Bofion." fertig miteinanber - für immer !"

Damit wenbet er fich um und verlagt mit gudenben Lippen, boch feften Schrittes ben Empfangsfalon.

XXX.

Sie empfinden tiefes Mitgefühl fur ben Dann, ber fo- Jumeliergeschaft betrifft, fo tennen Gie ibn alle." eben bas Bimmer perlaffen bat.

mifch von Staunen und Bewunderung an der Frau, Die bingeftarrt bat befrig auf. leife ichluchzend und bas Geficht mit ben Sanben bebedt in ihrem Geffel liegt.

"36 ftrenge mein Sirn vergebens an, um ber Ur- brobend. face ber gangen mertwurbigen Angelegenheit auf bie Spur Minbeftens zwei bis brei Pfund Batte maren nothig, um zu tommen," murmelt er. "Bas tann Sie gu fo augergewöhnlichen Dagnahmen veranlagt haben, Dabame, -Sie, bie Sie im Ueberfluß leben ? Monomanie

"Monomanie? . . . Rein - bie Roth !"

"Ja, bie Roth hat mich bagu getrieben. Denft 36r, eine Frau wie ich tann mit einem jahrlichen Gintommen von zweitaufend Dollars leben ? . . . 3or glaubt, mich gebemuthigt gu haben, 3hr flugen herrn! Doch 3hr feib im Brrthum. 3d triumphiere fiber Guch alle, . . . 3d babe Guch alle, ben vorsichtigen Geschäftsmann, ben gewibigten Abvotaten, ben ichlauen Detettiv, an ber Rafe berumgeführt - beinabe brei Jahre lang! Bum Dant bafur will ich Guch in meine Bebeimniffe einweißen."

Frau Sarrifon ift von ihrem Geffel aufgefprungen und blidt triumphierend im Rreife umber. Dann fahrt fie mit immer fteigenber Erregung fort :

"Un meinem Sochzeitstage erhielt ich von meinem Gatten ein Baar felten toftbare Brillantobrringe" - fie beutet auf bie Ohrringe, bie Barns noch immer in ber Sanb balt - "biefe bier. Dein Gintommen bat nie fur mid ausgereicht; id machte Schulben über Schulben. Als ich folieglich nicht mehr mußte, wo aus noch ein, ging ich nach Baris. 36 hatte mir einen Blan ausgeba ein Diamantentrenz in ber Sand, welches einem mir bacht, ber, wenn er gelang, mich binnen turgem aller entwendeten wertwurdig abnlich fieht."
Frau harrison bat fich mit abwebrend ausgestreckten beiter bestellte ich mir sechs Baar Ohrringe — genaue Rachahmungen jener toftbaren Brillantohrringe, bie ich gur Sochzeit erhalten batte. . . 36 beftellte mir ferner mehrere Roftume - einen Birimenangug, ein grangelbes Tudfleib und anbere - bie ich fammtlich auswattieren ließ, bamit fie meine Figur beim Eragen berfelben untenntlich machen follten. . . . Enblich taufte ich mir einige Berructen und ftubierte por einem Spiegel, wie ich mit Farbe, Enfche und Stift mein Beficht beliebig anbern

Sie gogert einige Augenblide, um bie Birfung ihrer Ergablung zu beobachten. 218 fie bas gefpannte Intereffe aller Unmefenben mahrnimmt, nicht fie gufrieben mit bem Ropf und tabrt triumphierend fort :

"Meinen erften Erfolg batte ich in Chicago. brande Ihnen bie Gefdichte mit herrn Frant Arnolb

"Der Banberbed-Schwinbel!" mirft Barns gagne-tnirfchenb ein. Er tann feinen Diggriff in ber Sache

noch immer nicht verwinden. "Jawobl, lacht Frau Sarrifon fartaftifc. Die Burndgebliebenen verbarren einige Beit ichweigenb. mas ben gefchidt ausgeführten Coup in John Alfen's

Bei bem Ramen feines Baters fabrt Balter,

Rur bie Blide bes Deteltive hangen mit einem Ge. bis babin mit finfter gufammengezogenen Brauen por fic

"Barum nannten Gie fich "Frau Banberbed" unb gaben an, einen invaliben Gatten gu befigen ?" ruft er (Fortfetung folgt.)

finanzielle Rundfchan.

§§ Frantfurt a. M., 13. Junt 1897.

In einer von Festtagen unterbrochenen Boche wie es bie vergangene mar, tonnte naturlich bas Befcaft nicht allzugroß fein, allein bas fortmabrenbe Gingreifen ber Spekulation - eine feit gangem entbehrte Erichein. ung - bat boch bie Phystognomie ber Borfe mefentlich veranbert. Dertwurbig genug, bag fich bie beutichen Blage babet von Bien leiten liegen, mo man fogar Loms barben ftart pouffierte. Inbeffen tanfen bie Berliner mehr Bankactien, mabrend bas eigentliche Bublifum an Industriemerthen nicht fatt wirb. Dabei taufte Baris Turten und nur Schweiger Bahnen maren niebriger, weil in ber Commiffion bes Stanberrathes alle eingreifenberen

Menberungen abgelehnt murben.

Rach ben Feiertagen blieb freilich Bien tht mehr fo feft, ba bie Getreibeberichte von Roft fprachen, allerbings tounten bort Lombarben noch weiter avanciren. Anbererfeits mußten bie Berfaufe von Schweigerbahnen wirklich beprimiren, ba auf Buricher Abgaben bin u. a. Rorboft nicht weniger als 370 fielen. Rur bie Steigerung von Sarpener und Belfentirchen tonnten infofern befeftigen, als nunmehr Gifenactien (Laura und Bochum) angogen und ebenfalls um 1%. Spater hatten alle fremben Bab: mit Ausnahme vielleicht in Lonbon eine ermatt.nb: Situmung aufzuweifen, wobei auch eine Berfteifung bes täglichen Gelbes vielleicht mitfpielte, bis bann Bodumer nicht weniger als 14/2 ftiegen und damit ber gangen Tenbeng eine Benbung jum Befferen gaben. Much tonnten Schweiger Bahnen fich weiter etwas erholen, Da Berlin bie jungften Coursfturge in Schweiger Metten, ausgegangen bon einer Burider Bont, nicht pelfimifilich aufnehmen wollte. Außerbem haben fich auch einige boje Geruchte über Divibenbenfperre nichts weniger als beftatigt. Staatsbahnen maren naturlich auf jene Do bin ermabnten Getreibeberichte wefentlich niebriger. Bortus giefen haben ihre erfte Avang auf bie neue Ft ang-Transaction bin balb mit Coursabichlagen vertaujden muffen.

Der Reichsbant. Musmeis murbe nicht fehr beachtet, trotbem Wechfel beträchtlich abgenommen. Der Schlug bleibt matt fowohl auf Bien, mo neben ben ich echten Getreibeausfichten auch bie Bolitit (Sprachenveroronung) mitmirfte, als auch auf Lonbon, mo namentlich Spanier und Turfen matter eröffneten, Inbeffen fuchten fic Berlin und Frantfurt gu befeftigen und nahmen bagu bie unerwartete Befferung Rem Dort jum Bormanb. Auf Rorthern Pacific murben bann aud Dentide Bant binaufgefett. Spater tam auch Lonbon mit Argentiniern fomie Turten beffer. Berlin pouffirte noch Bodum und ebenfo Sarpener. Bon Jubuftriepapieren fliegen vor allem Beliftoff Balbhof, Majdinen Rlein, fowie Brauerei

actien.

Denes aus aller Welt.

Augenblid eihob sich ein Bindftoß und trieb den Ajche und bei Ande gerabe nach dem Buntte bin, wo sich die Dame befand.

Steinergen gerade nach dem Buntte bin, wo sich die Dame befand.

Steinergen gerade nach dem Buntte bin, wo sich die Dame befand.

Siener der glübenden Steine traf sie in die Flanke, verbrannte ibr in meinem Gasthaus beherbergt zu haben. Haten bas Kleid und fügte ihr schwerzhaste Berwundungen zu. Die die Gobberters ein bedeutender Schaden gesistet worden war, hat die Plage in diesem Jahre derartige Ausdehnung angenommen,

Sartbeftrafte Gitelfeit. Man fchreibt uns: Bor einigen Bochen tam eine Dame, Gattin eines Schiffetapitans, aus England nach Samburg. Benige Tage nach ihrer Anfunit erfrantte fie berartig, daß fie in ein Arantenhans gelchafit werben mußte, mo fie nunmehr ibren Leiben erlegen ift. Die Settion ber Leiche ergab, bag bie Frau an Bleivergiftung geftorben ift. Dan nimmt an, daß fie ein haarfarbemittel gebraucht bat, bas giftige Subftangen enthielt, die dann in den Rorper gedrungen find und fo ben Tob ber Fran berbeigeführt haben.

- Beobachte ben Ranch. Bie oft boit Bemerfung: "Wir werben Regen befommen, die Luft ift fo fcmer." Gerade bas Gegentheil ift ber Fall. Wenn ber Rauch aus einem Schornftein Reigung zeigt, fich jur Erbe gu fenten, fo ift bas ein Beweis, bağ bir Atmosphare leicht ift - ju leicht namlich, um ben Rauch zu tragen. Eine Rauchwolle ift fein ichlechter Barometer, benn ein Barometer migt auch nichts weiter ale ben Lufibrud. Benn bie Atmosphare ichmer ift und ber Rauch in bie Bebensbilb? Sobe fteigt, ift auch ber Drud auf Die Quedfelberfanle großer -

biefelbe fleigt und grigt icones Better an.
- Die Dacht bee Anges. "Ich tannte einen Mann, ber im Stanbe war, einen Ronigstiger burch ben Blid feines Muges in die Glucht ju ichlagen." - "Bas ift benn aus ibm geworben?" - "Er ift toot. Er verfuchte basfelbe Erperiment

- Gutes Cinbernehmen. "Run, Du baft ja eine reicht Frau gebeirathet, liebft Du fie auch?" - "D, wir find in Berg und eine Raffe."

- Etwas enberes. Frau (beim Fleischer): "Sie bas Fleisch wiegt gar fein Rilo. - Fleischergefelle: "D ja, ach werde Sie boch nicht betrugen - ich bin ja nur ber Gefelle."

- Troft. Erfter Schaufpieler: "Mein armer Bater bai mich wohl taufendmal gebeten, ich mochte nicht Schaufpieler werben." Sweiter Schauspieler: "Ra, gram Dich nicht, alter Freund, Du bift ja auch feiner geworben!"

— Liebevoll. Gatte: "Ra, Gott fei Dant, meinen Rheu-matismus bin ich los!" — Gattin: "Uch wie schade, nun werben wir ja gar nicht mehr wiffen, wenn bas Wetter wechielt."

- Biberipruch. Theaterbireftor: Aber Berr Sampel, in Ihrem Stude fommen ja feche Tobte por und bas nennen Gie

- Schneidigfte Commandos. Oberft (gu einem übenden gandwehr-Premier): "Derr Eremier, Sie muffen bie Commandos fo berausbringen, daß ihnen felbft Frau Gemaftin Folge leiften

braucht man nur einmal liebevoll angufeb'n und weg find fie !" - "Ra, so unbofich find benn aber boch nicht alle !"

daß alle Giden vollftandig tabl gefreffen und die meiften ber gart-Mattrigen Strauder ihres Blattichmudes beraubt find. Gleichzeitig tritt biefer Uebelftand im Thiergarten und Boologifchen Garten auf. Bertilgungeversuche blieben der ungeheuren Daffe ber Raupen gegenuber gang wirfungelos. Jeht bat nun die Ratur felbft ein Beilmittel gegen bie Blage erzeugt, indem ein Bilg, ber Raupen tobtet, auftritt. Diefer gur Abtheilung ber Entomophthoraceen geborige mitroftopifche Bilg burchwuchert bie inneren Gewebe ber Raupe und tobtet fie binnen 24 Stunden. Rach außen bricht ber Bilg ichimmelartig aus bem Rorper berbor und erzeugt Fortpflangungs. sellen, die abgefchleubert merben und leicht andere Raupen infigireu. Der Bilg ift nahe mit dem verwandt, der im herbst die befannte Frankbeit der Stubenstiegen erzeugt. Es in möglich, daß auch an den übrigen von den Raupen verwüsteten Plähen diese Krankbeit auftritt, andernfalls würde es sich empfehten, sie dort durch Infettion gu erzeugen. Infettionsmaterial fieht im Botanifchen Garten

Der Befub ift wieder in voller Thatigfeit. In ber Umgebung bes Berges bort man unterirbifches Rollen, und ber hauptfrater wirft beständig Afche und giühende Steine aus, bie baufig nicht wieber in ben Rrater gurucffallen, sonbern eine Bone bon 300 Meter rund um ben Rrater unficher machen. Diefer age beftieg ein beutiches Ebepaar ben Bejus. Die Dame magte ich ein wenig zu nahe an ben Rraterrand beran. In biefem bei einem Anfanger im Rabiahren."

natta

137. 17

Rellerauf

14, reinlicher 281

n möbl. ethen.

nöblirtes.

9

498 498

reinliche

ner.

e 30

an eine 1194*

45

33immer

fon 111 687

e fofort 1105*

21

8

liф

em

te.

ner

111=

bt.

uf:

Rur 5 Vf. toftet unter biefer Rubrit febe Beile bei Borausbegablung

Birb un er biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme nmjouft.

Muzeigen für bieje Anbrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit gold. Trauringe liefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen,

fowie Renaufertigung derfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

p31b

Hauptgewinne, bas Hauptgewinne, cele Mark, 20,000 Mark, 10,000 M getteriegeschäften in haben, and direct in .55 datten ju haben, and biree plice per Trees pen Political p H Metzer

finben biscrete freundliche Muf-A. Monbrion, Bellribftrage 33, Bart.

Wanzen muf. der Brut grundl. ju vertilgen. Flajdje m

Schwaben mitfammt ber Brut fonell und für immer gu bertr. DR. 250. Ausrottung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garan-tirt! Glängende Anerfennungen aus allen Erbtheigen. Mur bireft

Durch Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 33. **阿拉斯斯二斯 自然**

Tapeten!

Maturelitapeten v. 10 Pfg. an Goldtapeten " 20 " " in ben fconfen neueft, Muftern Mufterfarien überallbin franco. Gebr. Zianler. Minden in Beft

Hene ev. Gefangbucher n. drift. Schriftenniederlage bes Rafi. Colpostage:Bereine, Jaulbrunnenftr. 1, Bart.

Dachfalsziege

(roth u filbergran) 15 pro Quabratmeter, fets porga big auf bem Thonwert ju Friedrichefegen a. Labn.

Gin nenes garrnchen für 20 Dart gu vertaufen Röberftrafte 4.

dinkauf

von Bumpen, Anochen, Papier, Gifen und Detalle, gable bochfte Breife. Muf Beftellungen tomme ine Saue. Georg Jager, Birich-graben 18.

Unterricht.

Fransolifaje

Conversation burch Barifer Lebrerin. Duartalefure 12 Vietor'sche Frauenschule Taunueftrafe 1.8

Curing

im Bufdneiben fanmtl. Rfeiber-und Bafdeftude wird grundlich und biffigft ertbeift Rirdigaffe 21, 1. Etage.

Stenographte.

Junger Mann erteilt praftifden Unterricht in ber Stenograpbie magiges honorar. Off. unter Z. 6 an b.Erp.

Empfeble mich in allen Tüncher- und Ladirer . Arbeiten. Raberes Steingaffe 26, Bbb

werben ichon und ichnell frauft Rirchhofgaffe 2, 3 Gt.

Continue

werden von 5 M., Haustleider von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenftr. 23, Bart. 157

in Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen durch L. Rettenmayer,

21 Rheinftrage 21.

Für Arbeiter!

Arbeitehofen von IR. 1.50 an, Englifchleber-Dofen in weiß, grau u. bunfel von IR. 2.50 au Rnaben-Mugiige v. 2 D. an. Alle anderen Sorten Arbeits-hofen, Sadröde, blau-leinene An-güge, Waler. Tapezierer- und Weißbinderfittel, hemden, Kappen, Schürzen n. f. w. empf. billigft

Beinrich Martin, 18 Menaergaife 18

Zimmer-Thuren in verfchied. Gort. n. Groß gleich lieferbar, empf. billigft u. fend, Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 176b

Gekittet Marmor, Alabafter, Meerichaum fowie afle Runfigegenfiande. Borgellan feuerfeft, fodag es gu Maem wies ber brauchbar ift. D. Hilman Rolte Radif. Rirchgaffe 2

Altes Gold u. Gilber, Treffen

M. Görlach, 16 Weggeranife 16.

zu verfaufen.

Gin gebr. gweithur, Ruchen ichrauf, eine nufib. Romode, ein zweith. antiler Aleiderichraut, eine antife Romode mit Auffat (Eichenholg), eine Bettfielle mit Sprungrabmen, bei 1129*

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

BISSED werden ge-5 Bfg. Schachtftr. 27, 2, St., biflig ju verfanfen, Gr. Wagner Ede Hömerberg. 208 | Medianiter, Sellmundftr. 52.

Yummi-Waaren

Bebarfe Mrtifel gur Gefundheitspflege per-

Gustav Graf, Leipzig. Breislifte unt gegen Grei-Coupert Mbreffe.

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Ciegeln u Stempeln aller Art. Auswahl Schablonen jur Bafcheftiderei. Schaufeniter-Blatat Drud Apparate

große Burghtake 10. Maden.

Flickarbeit

gröbere wird angenommen und billig beforgt Mengergaffe 3, Boben.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und zu b. Breifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Dicheleb. 7, Rorbladen.

000 Briefmarken, cs. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. — 120 besse europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Beitschriften geb. u. ungeb Freya, Pfennig-Dagagin ac, merd. ftets gef. Offert, unter A. 49 bef. die Erped, b. Bl. 250 bef. die Exped. b. Bl.

Jeber Berfug

wirb Ihnen bie Thatface bemeifen, bag Schmitt u. Forberers

Beifer Detallput

A DITTO

METATERULIZATI

3 les Pulzmittel der Wi

Preisgeknont

Beifer Wecalleup ichmiert nicht, preift bas Metall nicht an und erzeng ofort b. ichoniten bauerhaften Dochglang

ofort b. iconiten bauerhaften Sochgiang Heberall tauflich!

Schmitt & Förderer

Wahlershausen-Cassel.

Beneralvertreter fac zwiesbaben

und Umgegend B. Erb, Rari-

tine Kesselsoeiseoumbe

SCHMITTS FORDERER SCHMITTS FORDERER SCHMITTS FORDERER SCHMITTS FORDERER Wahle Gassel

neue Feberrolle, ein Feber-1 farindjen für Schreiner ober Tapegierer, ein Flafdenvierfarren und ein Biebtarren biflig gu ber-taufen, Sochfatte 26 Renban.

Guterhalt. Billard

billig zu vertaufen 4! Schwalbacherftrafte 27, Sth. 414

Gefichtepidel, Finnen, Miteffer, Santrothe, ichneil und rabital ju befeitigen DR. 2 .-Commeriproffen ficher und grundlich ju entjernen DR. 2.50. Granto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Glangende Dantfdreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Rieiber- n. Spiegel-ichrante, Bertitow, Gallerie- und Ruchenichrante, Diban, Sopba, Bfeiler u. anbere Spiegel, ovale u. vieredige Tijde, Stuble, Confolidrantden, Rachttifdje, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delgemalbe billig ju vertaufen. 687

A. Reinemer, Edwalbacherftraße 7

Mene Sendung in Bustiicher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Bfg. befte Qualitaten gu Barquet-boben a 35 und 40 Bfg. per Gud, Bifden, Stanbtucher 1: 10 und 15 Pfg. per Gtud, Stafertücher, a 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Big. per Stud, Sandtücher, a 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx,

14 Marttplat 4.

Gin neuer

nit Ginlagen billig abzugeben Conrad Vulpius,

Enppentvilrze ift frifch einge-

el. Angelftabt, Oranienir, 48

entülter, leicht lüslicher

Cacao.

in Pulver- u. Witrfelform

HARTWIG & VOGEL

Dresden

Bu baben in umerer Saupt.

niebertage Jul Steffelbauer,

Langgaffe 32, ferner in ben meift.

Verschlag

stanb-Erker-

Offene Stellen aller Art

wie Befuche und Angebote von

Behülfen, Lehrlingen, Sansburichen,

Behülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

inferiren Sie am billigften und gwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger

Insertionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

farren, 2Bellribfiraße 16, 1 St. r. Gin eleg. nugb. polirtes

Vertikow, eleg, u. einfache Betten bill. 3. verf. Roonfir. 7, P.

Glegantes

Phaton

und Mulord mit Coupe-Anffat

und Bread, billig ju verfaufen. 609 Gedanftrage 11.

Bu verkaufen

gebr. Breat, 1 Rutfdir-Bbalton,

Feberolle und 2 Schnepp.

Weight od 42 Uf Aornbrod 38Vf

empfiehlt täglich frifch K. Limburg, Sochftatte 14, n. d. Mauritiusftr.

wie einfach wie einfaca werden Sie fagen, wenn Sie nühliche Belehrung über neueft. ärztt. Frauen-schup D. R. P. lesen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Oldmann, Konftanz E. 25.

Ein narter

Sandfarr en

gu perfaufen. Raberes Wellritftrafe 8

Küchentische,

nen, per Stud 5 Marf, ju baben

Bermannftrage 6. Badewanne

gebrauchte) gu faufen gefucht 289 Delenenfir. 1, 1. Gtod.

KleiderschranK 🛚

einthüriger 15 Mf., zweithuriger mit Beiggeugeinrichtung 28 Dit., vierschubladige nußbaumpolirte Komobe 25 Mt., Bertifow nußbaum 35 Mt., Küchenschrant mit Glasauffat 25 Mt., zwei Küchenfuble à 1 Mt. 50 Big., 2 Dufchelbettftellen bochbauptig. Ruchentifch, ein alter Geffel, fechs Rohrftuble, 6 Batentftuble, und bergl. mehr fofort gu verfaufen.

Hermannftr. 6.

Eine Walcherei

mit guter Rundichaft wird gu faufen gel. Dab. in ber Erp. 166

Flicklappen

aller Art ju baben bei 3. Landau, Metgergaffe 30.

Kronen-Nuss-Extract Daar Farbe



in blond braun fcwarz garantirt echt u.tabellos Mmtl. Attefte fiber bie Unichablichft. liegen bei: 1,50 Bf., 3u.

M. Fr. Kuhn, Rifenberg. In Biesbaben bei @. Möbne, Drog., Tanunsfir. 25, L. Schild, Bangagfie 3.

Ameisen-Gier

per Litec 70 Big. find täglich gu baben, Remerberg 20. 258 Gin fleiner eiferner ober bolgener

Bandkarren

Conditoreien, Colonial-, Delitateg. Raften erforberlich. Bu erfragen und Drogengeichaften. 148/27 in ber Expedition.

Des

Wunder-Mikroskop,

velches jeben Gegenstanb 400 [line vergiobert, mithin Stanbatome und in bas Mage unfichtb. Thiere wie Mailage groß barfiellt, verfenben mir jest fur

Mt. 1,50 politr, geg. Borberi, v. M. 180, Radn R 2.10). Unentbehrlich f. Coule unt aus 3. Unierfuch, v. Rahrungsmittel u terricht für Botanif und Boologie. Auferdem ift b. Inftrument mit einer Lejelaupe für Aurglichtige verfeben. G. Schubort&Co., BerlinsW., Beutiffe. 17

Echte Barger Kanarienvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzngeben Moripprage 36 in der Wirthichaft

Gine faft neue maffipe

Ladenthefe und ein Ertergeftell preiswürdig

and ein gu verlaufen, Albrechtftraße 40.

Gebraudie Regulierinu= I. Eanlenofen Briedrich. ftrage 14, Dit. 1 Er. 1097

Junge, frifamelkende Anh mit Kalb,

fdm. Raffe, Rothiched fiebt vertaufen, in Engenhahn, 1188*

Ein guterhaltenes

faufen gefucht. Geft. Off. unter R. 32 an bie Erp. Diefes Blattes. 1137*

Bollit. Betten

55 M., mit hobem Saupt 60 u. 75, Bertifow 32, 2thr. Kleider-ichrant, lad., 28, polirt 50, 1th. 16, Rommoben 20, Ruchenfat. 21, Bettfiellen 18, Dedbetten13, Riffen 4.50. Matraben in See gras 10, in Wolle 16, in Rob haar 35, Sophas 32 Mart, alle Sorten Tische, Stuble, Spiegel, Bettfebern u. f. w. wogen Erfparnig ber Labenmiethe billig gu verfaufen. 1099* perfaufen.

Ablerftrage 18, B.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Blustr. Preisliste gratis und free. La 1891/27

Michrere Taufend Bordeaux-sowie Rheinweinflaschen

(gange u. balbe) billig abgugeben Belenenftrage 1.

Weiß=Wein

à Flaiche 50 Big., 11 31.5 M., beffere Corte à Glaiche 80 Pisforvie porgual 11 74. 27, 8,50, Rothwein à &l. 1 M., 11 & 10 Mart.

Belenenftrage 1. Alle Gorten

laschen

werben gu höchften Breifen angetauft

Belenenftrafe 1. Rotationebrud und Berlag Bicebad, Beriage . Anftalt Friedrich Sannemann. Berantwortl. Redattion: Far ben politifden Theil u .bad Fenilleton:

Chej-Rebalteur Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto pon Behrens für ben Inferatentheil:

Mug. Beiter.

7.

Rubrit

icrte

kop,

Raifajer pt für

Radu ule unt

thitr.17,

rel

t mup

ngeben

e

wilrbig

:IIIi:

faufen.

brid.

1097

ende

b,

bt 1138*

165

ld

Geft. t bie

137

60 H

leiber.), 1th

enfdie

tten18,

Roß-

f, allt piegel,

flig 311 1099*

, P.

el

ver-

ert

27

wie

ngeben

c 1.

III . 5 M.,

0 智修

orgual

11 3

c 1.

11

reifen

ring: nft alt nn. gur ben illetont

THE meinen ren; 1:

nd

en

CH

40.

283

244

mobilienmarft.

Das Immobilien = Gefchäft

bon 3. Che. Gliidlich, Rerofrage 2, Wiesbaden, empfichtt fich bei An- und Berfauf von häufern, Billen, Bauplätzen und Bermiethung von Läden, Herrichtung von Läden, Herrichtung von Läden, Lerrichtswohnungen ze. ze. 2402

fofort febr preiswerth bantes rentabl. Etagen-hans mit Dof u. Gartchen, Bertramftrafe. Rah. burch bie Immo-J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrage 2.

Dienftag

Begen Ableben bes Befigers, Beren Reg. und Baurath Reinike, ift bie Billa Bierftabt. Sohe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Geitengebauben ac. preiswerth ju verlaufen Rab. burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Im Westend

folib gebautes Sans mit Bferdeftall ober Bertftatte, für jebes Befchaft geeignet, febr preiswerth ju berfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafie 2. Miminenfirage Billa mit Banplay für 65,000 Mart gu

berfaufen burch 3. Chr. Glücklich.

Ba verfaufen Sans mit großem Garten, Kapellenftr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Bu verfaufen Mainzerftraße 1 Morgen Banterrain an pr. Straße per O.-R. ju 600 M. durch J. Chr. Glüdlich. Disciniftraße, Ede des Louisenplayes, ift eine Bohnung, besteh, aus 7 Bimmern n. Bubebor, großer Balton, fof. od. später zu berm. Nah. Louisenblat 7, im Burcau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmit a 36.

31 verf. vorderes Merothal schöne Billa mit Garten zu S4.000 Mf. durch J. Chr. Glücklich.
In verkausen die Besithung des Derrn Socurlus, mit 31/3, dis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Räheres durch die Immodilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. In verk rent. Saus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch 2 Chr. Allendich, Werdfraße 2.

Bu vert. rent. Hans, für f. Geschäft geetgnet, Bertramptenge, burch J. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Nicolasstraße schönes rent. Etagenhaus burch J. Chr. Glüdlich.

Bu vertaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächst dem Wichelsberg, durch J. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Hans mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westenvöhraße, durch J. Chr. Glüdlich

Bu vert. Billa (Parkstr.) mit 21/2 Morgen gr. Park, vorz.

Epeculations Object, d J. Chr. Glüdlich.

2240

Bu vert. Eilla (Parkstr.) mit 21/2 Morgen gr. Park, vorz.

Epeculations Object, d J. Chr. Glüdlich.

2240

Bu vert. (Echostraße) neue comfortable Billa durch

2240

J. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Gindlich.

Bu bert. M. Billa m. Garten (Schierft. Sanbftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu verfaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben. Demfion geeignet, burd 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu bertaufen Onmbolbtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlid. 5611

But verkaufent herrl. Billen-Befinthum mit gr. obstreich. Bart, Stallung, Remise ze. ze. wegen Sterbefall, ebent. auch sehr preis-werth zu verm. durch die Jumobilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Revostraße 2. Bu bert. Baublat Ede ber Abeggftrafte u. Schone Ansficht Geff. Anerbietungen unter U. 75

durch 3. Chr. Glüdlich Bu berf. rent. Gtagenhaus (Rheinfrafe) unter Zarwerth b

Bu vert. Billa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Caussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Blinden-ichule billigft durch J. Chr. Glüldich. 2240 Bu verfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen (Abelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Bt. b 3. Chr. Gliidlich. 2240 Bu bert. Haus, Kapellenftr., mit Garten bis gum Dambach-thal preiswerth b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Crofes Sotel garni, feinfte Kurlage, zu verlaufen durch 2240

3. Chr. Gludlich.

Baltmühlstraße, Comfortables Haus (auch zu Benfton geeignet) zu verk, d. J. Chr. Glücklich.

Baltmühlstraße, Comfortables Haus (auch zu Benfton geeignet) zu verk, d. J. Chr. Glücklich.

Baltmühlstraße, Schöne Billa mit ge. Garten Wegzugs halber billigft zu verk.

J. Chr. Glücklich.

Baltmühlstraße. Schöne Billa mit ge. Garten Wegzugs halber billigft zu verk.

J. Chr. Glücklich.

2240
Bilta mit Garten, Bierstadterstr., für 48,000 M. per sofort zu verk.

Begange Bilka, mittl. Sonnenbergeeskr., sehr billig zu verkunfen durch

Berichtstare sofort zu verk. J. Schr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk. J. S. Chr. Glücklich.

2240
Berichtstare sofort zu verk.

Berichtstare der geeignet zu verk.

Berichtstare der geeignet zu verk.

Berichtstare der geeignet zu verk.

Berichtstare Berichte der elektr. Bahn.

Bahlung billig zu verkaufen.

Bahlung 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Zu verkaufen

Bu verkaufen

fleines rentables Befchaft in beif mit 8—10,000 Mark Anzahlung mit einer Kundichaft Umpändehalber fofort
meiner Stadt im Abeingan eine
Mostenfreie Austunft durch
Idaft, Bierverbrauch wöchtl.
Idaft Umpändehalber fofort
Io-14 Heine
Familie event. auch für eine
Dame. Käufer hat sein gutes
Austommen. Gest. Off. unter
Kunten, Kegelbadm, Stallung und
Remise durch Starft, Fir 60,000 Mark
Mustommen. Gest. Off. unter
L. B. 76 an die Exped. dieses
Blattes.

Simmermannstraße 9.

gesucht kaufen



ein ruhiges Saus in guter Geichafts-lage, bas wenigftens zwei Etagenwohnungen bon je 4-5 Bimmern bat und mit minbeftene 5 Brogent rentirt. Geft. Offert. unt. L. St. an Die Expedition bes "Biesbabener General-Angeigers".



mit gutgehender Meggerei Daus

welches Wohnung und Laben frei rentirt, für 36,000 Mt. mit 5-6000 Mart Angahlung gu verfaufen burch

Schüssler, Jahnstraße 36.



Baus Elifabethenftrage 19 Bimmer, in welchem Benfion mit bestem Erfolg betrieben mit bestem Eribig Be- Bes Wart Angahlung, burch wird, unter günstigen Be- Mart Angahlung, burch Joh. Bh. Kraft,

- Frank

TIP!

ftrafe 33.

ftrage 33.

gute Lage, ift preiswerth gu ber-taufen bei geringer Angahlung burch bas Immobilien - Geschäft

Rarl Dörner, Bellrit.

gebende), 10 bis 12 hetto Bier-berbrauch woch., ift Berhaltniffe

halber ju bem billigen Preife

von 46 000 DRt. gu verfaufen

burch bas 3mmobiliengefcaft

Rarl Dorner, Bellrit.

Alchtung!

Geschäft

Spezerei-

Mart zu verfaufen.

an bie Grpeb.

verfaufen burch

Diff. unter 3. 27 an bie Erpeb. b. Bl. 106

Restaurant

gu verfaufen.

in mir befter Lage ber Stabt,

Haus

im Wellritwiertel

Nenes

gebender

Mengerei

Wirthichaft

(nadweislich gut

10a

dingungen gu berfanfen burch Schüssler, Jahnstraße 36.

Villen

im Rerothal, Mainzerftraße oc. fofort gu verfaufen burch Stern's

Immobilien . Agentur, Golbaaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rochmeifung pon Billen, Geichaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

Villenbauplane nabe ber Maria-Dilf-Rirche 28, 16, 14 Ruthen groß, gu bf. Rah. in ber Exp. b. Bl. 241

In verkaufen

Billen, Franffurterftrage, Baltmubiftrage, Rabe Connenberg ac. geringe Angahlung, Gefchaftehanfer in ber Rabe bes Rochs brinnens, Romerberg, mit gering. Angahlung ic., ebenso rentable Daufer in Frankfurt, welche geg, biesige eingetauscht werden können burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgasse 6.

mit Staffung u. fconen Oba. mit zwei großen Laben, und Gemusegarten, worin euent. rentirt ju 6 pCt., großer Bidhurauftalt mit gutem Erfolg Umfat. Off. unter 21.28 theilungshalber für 23,000 ERt. an bie Erp. b. Blattes.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Warten im fublichen Stabttbeil fur bie Zar ju vertaufen. Offert. u. R. 23 Starl Dorner, Wellrig-728 ftrage 33. an die Erped. d. BL

Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mt. für Fubrwert.

befiner, mo Stallung für 40 Bferbe

große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stabt, ju verlaufen.

In einer Heineren Stadt ber Rheinpfalg (Babnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

Waaren : Geschäft Raberes in ber Expedition bes "Biesb. General-Ang."

Bu kauf. gesucht

Gine gutgebenbe Mengerei in befter Lage, gu vermietben. Raberes burch D. 20. Blum, hintere Bleichstraße 55.

dem Curbans, 10 Zimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Anzahlung burch Joh. Bh. Araft, Zimmermanuftraße 9.

Qu verfaufen, Ballmühlftr. Bauplate gu 350 und 450 Marf pro Ruthe burch Joh. Ph. Araft,

Qu verfaufen ein neues Ctagenhaus aus 5 Bim. und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 DR., baff. für Benfion, burch Joh. Reaft, Bimmermannftr. 9.

On verfaufen nenes Saus mit Thorfahrt, für Roblen-handlung paffenb, für ben billig. Breis von 24,000 MR., bei 3000

Bimmermannftrage 9.

Qu bertaufen Edbans [Banggaffe] mit mehreren Baben burd Joh. Bh. Rraft, Dans mit gute Bimmermannstreße 9.

Wer Immobilien

faufen ob. verfaufen, miethen oder bermiethen, Gelb leihen ober berleihen will, wende fich

vertrauensvoll an 193w Wilh. Wagner, Biesbaben, 52 Adlerftraße 52,

Bauplay

für Doppel Billa (Dambachthal), Bauplan 17 qm Front (Bismardring) gu verfaufen burch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftrage 9.

Gastwirthschaft

mit Zangfaal, in ber Rabe Biesbabens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut möblirten Bimmec, bon Beamten bas gange Jahr befett, für 56,000 Dt. gu bert. Brauerei gibt Bufchuft. Roftengutgehenb, in bester Lage, weggugshalber fur nur 780 Rraft, Zimmermannstraße 9.

Qu bertaufen neues Dans Doppelwohnungen à 3 Bim., flotttes Specereigeschaft, Thorfabrt, Stallung für fechs Pferbe, für 75,000 Mart burch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftrage 19.

Du verfaufen Billa, nabe | Bauplane (Beftviertef) bie Ruthe zu 630 Marf mit 60% Baufapital zu 30/4%. Rob. bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Du verfaufen Edhaus mit Brob. und Feinbaderei ohne Concurens, burch Joh. Bh. Straft, Bimmermannftrage 9.

Gafthaus

in befter Bage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Bein 60 Berfonen an Tafel, beröalt-nighalber auf fofort zu verfaufen burch 3oh. Bh. Kraft, Bimmer-mannftrage 9.

Frifeur: und

Barbiergefchäft in Grantfurt, frantheitshalber ofort abzugeben. Austunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimme . mannnftrage 9.

Gin Lokal

in ber Stadt, für eine QBein-Reftauration gu miethen obir ju taufen gefucht burch Joh. Bh. Rraft.

mit gross Garten

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanaterium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unter S. 15 an die Exped. dieses Blattes. 159

mit ober ohne Inventar, Familienverhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's Immobilien-Agent., Goldgaffe 6.

Capitalien.

an rentablen Unternehmen in Biebbaben ober Un.gebung bon Renbau auf balb. U. S. 100 einem erfahrenen Raufmann ge-Rabital borerft 5-10 000 mit gutgebenbem Cigarrengefchaft Mart, ipater mehr. Befi. Offerten rentirt au 5%, % ift Berhaltniffe an die Expedition biefes Blattes halber fofort für 42 000 Mt. ju unter A. St. 200. a.

Gesucht

auf Saus in guter Lage als 1.Supothel ein Rapital bon 96000 Marf 311 31/2-38/40/6. Offert. unter F. N. an die Expedition in jeder Hohe zu biffig. Zinsfuß der 1. und 2. Stelle. Geft. Offert. sub W. 86 an die

Offerten au bie Expedition unter Mbr. "Cicherheit"

6000 Mark

1. Sypo bet: zu 5°/o und eine auf erfte Sypothete, zu billigem 2. von 2000 zu 5¹/₂⁰/o, beide in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gejucht burch Joh. Ih. Auf 15,000, 21,000 M. aus guleihen burch Start, Zimmermannitrage 9.

6 bis 8000 Mart. Suche 6-8000 Mart gu einem

Offerten unter b. boftlagernd Schutenhofftraße, 708"

14 - 15,000Wiart

per 1. Oftober auszuleihen durch Stern's, Supothefen . Agentur, Goldgaff. 6.

Sypothefen= Rapital

Erped. bs. Blattes. 1024

60,000 Mark bon einigen Tansend Mart fofort gegen gute Zinsen auf prima Lage ausgnleihen durch

Sypothefen-Agentur, Goldgaffe 6.

200,000 Mark

Dienstag

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaden) Unter biefer Rubrif toftet jebe Angeige bis gu 3 Beifen

10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Efellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martifir. 26, Mittage 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Männliche Berfonen. ******

Tüchtiger **Tagldmeider** gefucht. Gr. Bollmer.

Wochenschneider gel. 1966* Wellrinftrafe 3.

Gartnergehnete fncht Joh, Sabeben, 1118' Obere Frantfurterftrage

00000

Derein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Telephon-Unichlug19 (Rathbaus). Abtheilung für Dinnner Arbeit finden: !

- Buchbinder
- Dreber (Bolgbreber)
- Frifeur Barbier
- 1 Metallgießer Rufer
- Maler
- Ban-Schloffer Schneiber
- Schreiner Schuhmacher
- Mafchinift
- Spengler
- Inftallateur Tapezierer
- Saustnechte
- Budbinberlehrling
- Frifeurlehrling Ladirer-Behrling
- Schneiberfehrling
- 1 Tapegiererlehrling

Arbeit juchen:

- Glafer
- Sattler Schmieb
- Bergolber
- Botelburichen
- Rutider
- Rrantenwärter

Tüchtige

per Ctunbe gu 40 Big. und Taglobner per Stunbe 30 Pfg., finden fofort Arbeit an

Renbander Biebricher Pumpftation zwifden gefucht Golbgaffe 8, 1. Gt. 177 Schierftein u. Walluf.

Mausburichen

Suche auf fofort einen 1049* "Gafthaus zum Aarthal" Wefucht jojort ein junger fraftiger

bon 18 Jahren für Biergeichaft. Maberes Moripftrage 47, Mittel ban, I., rechts.

Gin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) Robert Schwab Budbinberei,

Sebanftrage 13. Sattlerlehrling gefucht Belenenftraße 25. 0000000000

Für eine hiesige grössere Buchdruckerei

wird ein Lehrling gesucht, welcher sich zum Maschinenmeister aus-bilden will. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Steindruckerlehrling bei fofortiger Bergutung, tann

eintreten D. Iffelbacher,

Bithograph. Anftalt, Stein- und Budibruderei. 269

Wagnerlehrling. gefucht von D. Adermann Bagnermeifter, helenenftr. 12.

Shreinerlehrling gef. Rheinftraße 37.

Backerlehrling

Albrechtstraße 27.

Ein braver Junge fann bie Glaferei erlernen Wellripftraße 12,

Weibliche Perfonen.

Eine erfte Büglerin und ein Baichmadchen gefucht Walfmühlftrafte 10,

Gartenbaus Bart. Sudje tudtige Dotelfuden. Bohn 18 bis 20 DR. Dabden bom Canbe tonnen gu jeber Stunbe Stellung befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas 71°

Stellen-Burean Lang, Martifirage 11.

.ehrmädchen

für Stiderei gefnicht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts

Röchin, Sand- und Bimmermädchen finden Stelle B. BBet, Stellen-Bureau, Manritiusfir. 5, I. 131

anfrand., fauberes, chriidjes Monatemädehen

gefucht Guftau-Abolfftrage 16, 1 Stiege rechts.

Muf Weißgeug fofort ein tuche Mähmädhen

Mädchen aus an-Familie tonn unter gunftigen Bebingungen Weißgeugnaben erlernen, Rab. bet Fran Rod. Sedanftrage 1.

GiniSchreiner fucht Beichäftig. Berrichafishaus. Raberes 1148* Eduiberg 9, 1. St.

Fran ober Madchen von 7-9 Uhr gefucht 1147* Roberftrafte 7, 3. Stod.

Gesunde Frau

um Mititillen eines Rinbes iofort gefucht Bobus, Schlachthausftr. 7. Donatomabchen, welches Roft u. Logis erhalt, für banearbeit gefucht 1168*

Junges Madden

von 15-16 Jahren, für Monat-arbeit gefucht. Raberes Franten-ftraße 28, 2 Stg. 262

Arbeits = Namweis für Frauen im Rathhans

Unentgelti. Stellenvermittlang unt. Mufficht eines Damencomité'

Telephon 19 bis Mannheim.

Bireauftunben: oon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I:

Gar Dienftboten und Arbeiterinnen. Abtheilung II Rehrmadchen aus guter Familie fur beffere biefige We-

Sichtige Mamfell für bie talte Ruche in ausmartiges

Berfette Ruchenhaus halterin für Dotelerften Ranges per September.

Rinderfrantein,weldjeberften Giement.-Unt ertheilen fann.

Serrichafte., Reftaurations. und bürgerliche Röchinnen.

potelfochin für bier.

Gine Reftaurationetochin Derrichaftelodinnen für Antwerp. Raffeetochin für bier, Sausmab-den für Dotel nach Duffelborf, Bimmermadden für Somburg.

Gin tüchtiges, befferes Saus-matchen nach Geifenbeim.

00::00

Biedbabener Ctaniol und

A. Flach. Marftrage 3. Junges Madchen für Ausgange und 1 Behrmabchen Beiaspeefrage 2, 1 Gt.

Metallfapfel-Fabrit,

00000000000000000 Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Gin tiichtiger Shloffer Anichlager) fucht Beichäftigung

m Unichlagen bon Thuren Genftern bei billigfter Berechnun Römerberg 23, Part. Ein burchaus erfahrener

Heizer ucht Stellung. Raberes in ber Erv. d. Bl.

Ein junger Mann 27 Jahre alt, verheirathet, fucht

Stellung ale Berrichaftelutider, übernimmt auch etwas Defonomie babei. Geft. Offert, unter U. 25 on die Erved. b. Blattes. 1081*

Militär-Jnvalide

geftüht auf prina Beugniffe, langjahrige Dienstzeit fucht ent-fprechende Stellung: Bortier, Raffierer, Diener, Bote. Off. beliebe man unter S. 33 an bie Erpedition biefes Bla :es richten.

Em junger

Hausburfdje fucht fofort Stellung 10 Wellripftrage 42, 2 St. 1092

Weiblide Berfonen. Stern's erftes und älteftes Central-Bürean

meldes Goldgaffe 6 it, für 1168* empfiehlt und placirt Dienft. Bellmundfir. 5, 1. Ct. r. | perfonal aller Branchen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten febrerinnen für Saus u. Schule, Rheinftrage 65, I Sprechftunden Mittwoch u.

Gebildetes

Fräulein

mit guter Sandichrift, welches gut englisch, etwas frangofisch u. talienisch fpricht, fucht bier für Geptember ober fruher Stelle als

Buchhalterin. Beff. Offert, unter U. 34 an Die Exped. d. Bl. erbeten. 1159

Arbeits-Nadweis für Frauen

im Rathhans. Unentgelti. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Rinberwärterin mit langi. guten Benguiffen.

Griahrene Dame fucht Sielle Saushalts. Borgiigl. Beng-

Junge geb. Dame fucht Stelle als Borleferin, Begleiterin ober 3. Unterrichten in Deutsch, Frangofiich a. Englisch, Tag- u. Stundenweise.

Arbeiterinnent finden dauernd lobnende Be- ju einer Familie nach Amerita, befte Ref. gegeb. u. gewünscht.

Streng folides Madchen, 24 Jahr alt, aus fehr gut. Familie, im Rochen und allen auslichen Arbeiten gut erfahren, mit guten Beugniffen verfeben, f. Stelle per Anf. Juli als Stube ber Sanefran. Gute Behandlung Familienanichluß, hobem Lohn vorgezogen.

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-

Wäsche zum Baschen angenommen, billig u. gut beforgt 1150" Schulberg 9, 1. Gt.



Jus Daufbarfeit und jum Bobte Magenleidenber gebe ich Jeberm, gern unntgeltliche Austunft über meine chemat. Magenbeichwerben, Schmergen, Berbauensftorung, Appetit. nangel ec. und theile mit, ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin, F. Koch, Agl, Förfter a. D. Bombien, Boft Riebeim (2Beft)

10,000 Geländerlatten,

1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel verlauft billigft 509 M. Kramer, Felditr. 18.

Dörner's

I.Centralbureau befindet fich vom

9 Ellenbogengaffe 9 (nahe dem Martt). 3818 lange: Rabebenter Lilienmildfeit

Barte, weiße Sant jugenbfrifchen Zeint erhalt man

Sommersprossen veridiwinden unbedingt beim tot. lichen Webrauch von Bergmann's Montag d. 10. Mai ab mann u. Co. in Rabten.
O Ellenhagengaffe Q. bei: Otto Siebert, L. Schib

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berrene, Frauen- und Rinberfleiber, Gold. und Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrräder, Baffen, Instrumente.

15 Auf Bestellung tomme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Nur beste Qualitäten Pralines,

ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an, Filiale: W.Berger, Filiale:
MIT IIIISSIT. 10-Luxemb.Hodieferant, Delas Deestr. 9.
Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Deine Annoncen u Preis Courante Wille Rich OLOHS Pahrik

Drucksachen Geschäftsverkehr Wiesbadener Verlags-Anstall

Aufruf Errichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunich, bem erhabenen Monarchen und ruhmreiden Felbherrn, bem bochherzigen Forberer von Kunft und Biffenicaft, bem eblen fliffen Dulber und Liebling des Bolfes, Raifer Friedrich im Bergen Deutschlands ein Dentmal gu errichten, bewegt feit

geraumer Beit weite Rreife ber bentichen Ration. In Cronberg, ju Gugen ber alten Burg und bes berrlichen Tannusgebirges, unfern bem Geftade bes Mainftromes, über welcher Raifer Friedrichs ruhmreiche Baffenthaten die Brude geichlagen haben jur Bereinigung Alldentichlands, an der Statt, wo der hochselige Raifer oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemablin Gich gur bauernben Beimath erforen bat, fall bas Denfmal errichtet werben, inmitten eines gu biefem Bwede gu chaffenden öffentlichen Partes.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog von Baben hat nach Zustimmung Seiner Majestät des Kaifers und Königs die Enode gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter Söchtsein Schirmberrichaft zu stellen.

Un alle Dentichen, in beren herzen bie Liebe und Ber ehrung für Raifer Friedrich noch lebendig ift, richten bie Unter geichneten bie Bitte, ein Scherflein beigntragen gur Berwirflichung bes Blanes. Je großer bie Bahl ber Geber, befto vollfomment wird ber Bwed bes Dentmale erreicht werben. Auch bie geringfte Gabe wird baher hochwilltommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regierungs-Brafibent von Tepper-Lasti, Biesbaben. Lanbrati von Meifter, Somburg v. b. D. Stadtverordnetenvorfteber Direfter Rarg, Cronberg im Tannus, sowie die herren Grunelins & Cie. ju Franffurt a. M. und die herren Menbeldichn & Cie., Jagerfrage, Berlin.

Geehrte Fran

verwenden Sie in 3hrem haushalt nur Krebs-Wichse

benn biefelbe ift befanntlich bie beffe.

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, and Bahlungserleichterung.
A. Leicher, Abelfhaibftrafie 46.

Gebrauchte Schiebkarren

gu faufen gejucht, am 4107 Abbruch Mainzerftrage 15.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsan fall Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chefrebettens Friedrich Sannemann: für ben tocalen u. allgemeinen T Otto bon Bebren; für den Inferatentheil; M. Beites.

Cammtlich in Biedbaben.

Semberge, in abnlicher Beije, wie die bei allen Theilnehmern is fo lebhafter Erinnerung verbliebenen, gelegentlich früherer juniger Congreffe ftatt. Die Anofiellung von babifchen Beinen, entiger Songteste ftatt. Die Anstrellung bon dobifden ebenten, Sammweinen und gebrannten Bassern wird sowohl mit einer besonderen Fachprobe verbunden im Lehbere soll nach speziell sierfilbr zu treffenden Mahnahmen neigen und Gelegenheit geben, die einzelnen Weine nebenmander einer vergleichenden Probe unterziehen zu können; sie nich um so lehrreicher werden, als die Jahre 1803 und 1895 sehr get Gemachle erzielen liegen und eine befonders gute Bertretung melben in Aussicht fteht. Beiterhin ift wie bei ben letten Beincongressen eine allgemeine Ausstellung von Gerathen und Bebuffegenftanden für Beinbau, Beinbehandlung und Reller-nerbichaft beabsichtigt und werben die Jutereffenten gebeten, An-nibungen zu berfelben an bas Comitee für ben 16. beutiden Beinbau-Congreg in Freiburg i. Br. einfenden gu wollen.

Dienftag

Bezirlsansichus. Eine Klage der Stadtbahnge.
telligaft zu Frantfurt wider das Agl. Bolizeiprafidium betfelbt betr. die Aufbedung einer polizeilichen Berfügung ift zu idgewigen worden. — Der Carnevalsverein "Lustige Brit der" w. Biebrich erhielt im Febr. d. J. von Seiten des dortigen Ragiftats die Genehmigung zur Abhaltung eines carnevalifischen Jahren der Luthfichen Bierhalte unter Settlebung der Luftbarfeitsabgabe auf Grund des § 1 pos. 3 bes ber Regulativs auf 10 M. Die Beranftaltung fand auch flatt Rachträglich aber forderte der Magistrat eine weitere Abgabe von 20 M. ein, weil angeblich die Beranstaltung einen über den vornebenen h nausgebenden Umfang angenommen habe, was daraus mule, daß einem furfirenden Gerüchte nach 800 Mt. vereinnahmt nerben feien und weil beingemaß bie Unwendung ber Pofition 12 bet § 1 gerechtfertigt erfcheine. Muf die wider ben abichlagigen Reinmetionsbescheib angestrengte Klage bes Bereins wurde heute bein entschieden, daß nach dem Umfang der Berankaltung in der Lief die Anwendung der Position 12 als gerechtsetzigt erschen mit daß dem Magistrat auch wo bil das Recht gustebe, in solden halben, in denen derartige Berankaltungen einen nicht vorauszuschenden Umfang annähmen, nachträglich eine höbere Abgade zu benipruchen. — Der Ortsarmenverband Marienberg minmt den Ortsarmenverband Marienberg nem lute. Onsormenverband Wiesbaden für ben Erfat von Unter-alzungstoften für die ledige Philippine Oeldig in Anspruch. Die beldig, welche früher in Marienberg ihren Bobnsith hatte, foll vor ma 6 Jahren nach hier verzogen sein und sich seitbem bauernd bit einer verheiratheten Tochter dabier aufgehalten haben. Der beflegte Ortsarmenverband bestreitet biefen bauernben Aufenthalt am Sabe und behauptet, die Helhig sei wiederholt während am Babe und behauptet, die Helhig sei wiederholt während der sechs Jahre mit der Absicht nach Marienberg zurückgesehrt, um ihren wichtst door zu nehmen, sie habe daher in Wiesbaden einen Untere litzungswohnsty nicht erwerben können. Beschlossen einen Untere litzungswohnsty nicht erwerben können. Beschlossen wurde daser heute, diesbezäglich Beweis darüber zu erheben. — berr Restaurateur Karl Mehre bahier, welcher Inhaber von Balters Hof", an der Geesbergstraße ist, veranstaltet tagtäglich veranstaltet kaptagischeurt und Vielen Komiser-Concerte und wird dafür zu einer Luftbarkeinsteuer und Vielen Komiser-Concerte und wird dafür zu einer Luftbarkeinsteuer und Vielen Von Tag berangerenen möhrend seiner Rehaubtung em 8 Mt, pro Tag berangezogen, mahrend seiner Behauptung noch bon 2 anderen ahnlichen Etablissements lediglich eine Beuschalabgabe zur Erhebung gelangt. Er hat gebeten, ihn mit telem Concurrenz-Unternehmungen gleich zu fiellen, ift jedoch prüdgewiesen worden und erziete auch durch die darauffin von und erziete auch der einen In. im angeftrengte Riage fein anderes Reinltat, weil er einen Min be - Die Gemeinde Bramstinchen forbert von ber Gemeinde Die Gemeinde Bramsfinchen sorbert von der Gemeinde Gemeinfeld Mt. 16.13 Krankengeld und erftreitet auch ein abstatedes Erkenntnis. — Herr Mühlenbescher Jacob Bren ner um hachenburg wohnt 100 Meier vom Orte entfernt. Obwohl bat Kreis Dundesteuer-Regulativ eine Befreiung von der Hundestet nur bei einer Eutfernung der Einzelgehöfte von 150 Meier un fellest, beansprucht auch er von der Entrichtung einer Hundesten. buer für feinen Wachhund entbunden gu werden, dech bleibt bente lim bezügliche Riage resultatios. Er muß feine Mt. 5 Kreis-

* Submiffion. Wie wir horen, foll bie ftabt. Baubeputation bie fammtlichen abgegebenen Angebote auf die Aussührung ber Albbuche, Erd., Maurere, Steinmehr, Zimmerere, Dachbedere und Spenglerarbeiten auf bem Reroberg abgelehnt haben und zwar ber größtentheils zu hohen und unberechtigten Preisforberung. Die Aussührung der Arbeiten ift beshalb dis auf Weiteres ver-

= Das Gelbbergieft, welches geftern flattfand, war bom bridgen Better begunftigt und erfreute fich eines außerft regen Beindes. Bu bem Betturnen (in Stabboch. Beitfprung, Steinen, aber nur 490 nahmen baran Theil. Much bies 2Bie & babener Turnerich aft war gablreich baran betheiligt und hat minvolle Resultate zu verzeichnen. Den 1. Preis erbielt der Turner Aufler vom Turnverein Fech en heim mit 39 Puntten. Bon in Biesbadener Turnerschaft erdielten 16 Turner 15 Preise: 5 drie C. Joh, T.-B., mit 36 Buntten, 8. Abolf Schnädter, 2.-B., 35; 9. B Roffel, T.-B., 341/2; 13. Joh. Braun, 2.-B., 321/2; 14. A. Sänchen und Carl Ragel, beide M.-T.-B., 25/3: 20. Emit Schwab, M.-T.-B., 29; 24. B. Pielhau, M.-T.-B., 25/3: 20. Emit Schwab, M.-T.-B., 25/3. Außerdem noch die Turner Inn Chr. Bürfiter, T.-B., Särtlein, T.-B., Sofmann, T.-B., u. von Turngelellichaft die Turner Bender. Sunger und hodel. Die envolle Refultate gu verzeichnen. Den 1. Breis erhielt ber Zurner Turngefellichaft bie Turner Benber, Sunger und Sobel. Die mer ber Breife und bie bobe ber Bunftgabl ber Letteren funten wir noch nicht festillen und werben wir biefelben morgen

Bur Conntageruhe. Ein neues Urtheil bes Rammer-bridts beftätigt, bag bas Ausftellen von Photographien in Schau-und mahrend bes sonntäglichen Gottesdienftes ftrafbar ift.

* Bum Maurerftreit wird bon ber Streit-Commiffion ber bifulen uns gefchrieben : "Rachbem bie herren ber Meifterverinigung bie am 11. b. DR. mit ber Commiffion ber Berren Deifter unferer Bohn-Commiffion vereinbarten Abmadungen in ben aubthunften abgelebnt haben, haben wir uns veranlaßt gefeben, bir ber Bereinigung ber herren Meifter in feine Berhandlungen ant weiter einfaffen gu tonnen. Go ift baber ber Befdluß gefaft Borben, mit ben einzelnen ber herren Deifter ju verhandeln und bmet bie herren die von uns mit der Commiffion ber herren Bring Meifter vereinbarten Abmachungen genehmigen, tann bie atheit fofort aufgenommen werden," (Mehrere Deifter haben biefe Abmahungen ichon genehmigt und ift bei biefen, wie wir horen, bie Arbeit wieder aufgenommen worden. D. R.)

an ber Beisbergitrage beschäftigte 17 Jahre alte Taglobner With. bas Attentat fei von einem ber Fliebergebuide aus Brand fetter, wird fich mohl nicht mit Sicherheit entschein entschen bei ber Cascabe bie Strafen einfattmen. laffen, ba ber Apparat vollftandig gerfiert ift

finden mußte.

— Ginen Celbstmordversuch beging der seit furzem hier zur Eur weisende Secondelieutnant Brand v. Lindan von einem answärtigen Regiment, welcher in einer Brivatpension an der Markistraße wohnte, in verstoffener Nacht um 12 Uhr in seiner Bohnung. Er batte turz vorher seine Birthin gebeten noch einen Brief in den Brieffasten zu besorgen. Bald darauf hörte die letzter einen Schuß und sand ihren Jimmerherrn mit einer Schußwunde, welche unter dem Herzen eingebrungen war, im Bette lienend. Sie entrang dem Lebensmüden den Revolver aus der Hand, da sener versuchte, nochmals einen Schuß auf sich abzuteuern. Die Bersehung ist eine lebensgesährliche. Man beabschitzigte den Offizier nach dem Militärsagareth zu übersühren, derselbe war jedoch wegen der schweren Bersehung nicht transportsähig. Ueber die Ursache des Seibstmordes verlautet nichts Bestimmtes.

— Rebersallen wurde in der Nacht zum Sonntag in der

= Heberfallen wurde in ber Racht jum Sonntag in ber Blatterftrage von mehreren Berfonen ber 19 Jahre alte Gartner Carl Sommerfelb. Derfelbe erhielt einen Stich in ben linten Arm

und mußte fich in arztliche Behandlung begeben.
* Befliewechfel. Die Geschwifter Dod el verlauften ihr in ber Kapellenstrafe 27 belegenes haus an hrn. R. Lange bier. Die Bermittlung und ber Abschluß erfolgte burch die Immobiliens Agentur bes hrn. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Mus ber Ilmgegenb.

Dehen, 19. Juni. Rachften Mittwoch, den 16. Juni b. 36., findet der dabier alijabrlich abgehaltene Bieb martt fatt; für diefes Jahr ift eine Lotalichau bes Biebes mit Bramitrung derfelben verbunden. Es tommen im mit Pramitrung berselben verbunden. Es tommen im Ganzen 27 Preise und zwar 900 M. Pramie zur Bertbeitung für Bullen, Kübe Rinder und Eber. Bis ift ichon viel Bieb zur Prämitrung angemesbet und verspricht der Markt bei gunftigem Weiner unter den alten schatigen Linden ein sehr bedeutender zu werden. Bon Seiten der Gemeindebehörde wird zur Errichtung des überand schon gelegenen Jehplages Bieles aufgeboten, anch ift für Stallung zum Einstellen des Biebes bestens gesorgt. Mittags 1 Uhr wird ein Jestzug aus 3 Musischen, an den sich 4 Bereine des hiesigen Fiedens ansichließen, nach dem Marktplat veranstaltet, wo alsbann die Prämitung des Biebes ersolgt. Nachmittags ist große Tanzbelustigung unter den schattigen Linden und ist dem tanzenden Publicum Gelegnheit gegeben auf drei Böden das Tanzbein zu schwingen. Möge der gegeben auf brei Boben bas Tangbein gu fcmingen. Doge ber

Dunmel ein ereit freundliches Ersicht zu biesem ichonen Feste geben.

Eins Dem Rheingan, 13. Juni. An der Berbesserung des Fabr wassers des Rheines wirt fortgesetz gearbeitet. Im sog. "Gebirge, auf der Strede Caub-Bingen sind verschiedene Sprengmaschinen und Dampsbagger in Thätigteit. In letter Zeit ift in ber Rabe von Bacharach auch ein Dampfhammer in Thatig. feit. Mit biefer mafchinellen Reuerung jur Stromverbefferung werben bie im Baffer befinblichen, fleineren Felszaden befeitigt. Diefe Mafchine fieht Tag und Racht in Betrieb und wird mit eleftrifdem Lichte beleuchtet ...

8 Cronberg, 12, Juni, Beute Abend 8 Uhr 40 Minuten

S Cronberg, 12. Juni, heute Abend 8 Uhr 40 Minuten reisten die Krondringe fin don Schweden sowie die Großbergogin don Baden nach Karlsruhe zurück.
st. Frankfurt a. M., 13. Juni. Nächsten Sonntag, den 20. Juni, Nachm., sinden hier die Hauptrennen des Frankfurter Rennclubs statt, wobei auch der große Preis von Frankfurt a. M. um 10,000 Mark zum Austrag tommt. Es sind insgesammt 6 Rennen, wozu 116 Rennungen erfolgten.
? Mittelheim, 13. Juni. Dem herrn Pfarrer Rub.
Schetters in Kranzberg ist vom 1. Juli c. ab die hiesige Pfarrei übertrevogen.

übertreagen.

§ Montabant, 13. Juni. Am verft Donnerftag Radi-mittag 4 Uhr murbe in den Gartentofalitäten bes herrn Sammer-lein babier eine Bersamlung abgehalten, in welcher über bas Eisenbahn. Brojett Montabaur. Raffau burch

das Gelbachth at berathen wurde.

× Limburg a. 2., 13. Juni. Die Errichtung eines fiabtischen Schlachthaufes für die hieranfäfligen Mehger wurde befinitiv beschloffen und foll demnächft mit den Arbeiten begonnen werben. Der Koftenpunt dieses Baues foll fich arrechteliebig. Eistühlvorrichtung auf 118 000 Mart, einschließlich Gistühl-

Celegramme und lette Hachrichten. Gin Attentat auf ben Prafibenten Faure.

> Baris, 14. Juni. Sier verbreiteten gestern Ertrablatter bie Delbung von einem Revolver. Attentat auf ben Brafibenten Faure mabrend beffen Fahrt gum Rennplat nach Longchame. Die Untersuchung ergab jeboch, bag tein Revolverfcuß gefallen, fonbern bag ein Inbivibium im Bebuich eine mit Bulper gefüllte Blechbuchfe gur Explofion gebracht bat. Die Buchfe mar nicht in ber Richtung Faures geworfen. In ber Rabe ber Explofionsfielle fand man noch einen Dolch, eine alte Biftole und ein Stud Papier mit ber Auffdrift: "Sinrichtung bes Brafibenten Faure". Debrere Berfonen wurden fofort von der Menge festgenommen und mighanbelt. Cogar einem Sicherheitsagenten murben bie Rleiber vom Leibe geriffen. Rach Rlarftellung ber Sache wurden bie Berhafteten entlaffen. Faure ethielt von den Miniftern, Diplomaten, bem Groffürften Gergius ac. Bludwuniche. Auf bem Rennplage batte bie Weldung bon bem Attentat ebenfo wie in Paris ungeheure Senfation hervorgerufen.

+ Baris, 14. Juni. Das Attentat gegen ber Braffbruten ift noch nicht aufgetfart. Es fcheint en anardiftifder Bombenanichlag gemeien ju endete gestern Abend bie Brobefahrt, welche ber Luftschiffer Dr. fen. Die Bombe mar offenbar ziemlich ungefahrlich. Boelfert mit feinem Ientbaren Ballon in Begleitung feines regall, Chef bes Civilfabinets bes Prafibenten, ber mit biefem im gleichen Wagen fat, ichildert bie Attentat ber Raiferlichen Luftichiffer-Abtheilung in Tempelhof aus unterolgenbermagen: Als wir ungefahr 500 Deter pon ber nabm. In bobe von etwa 1000 Me tern ging bas Castabe entfernt maren, ertonte ploglich eine Detonation Buftfdiff in Flammen auf. Die brennenbe Gonbel inmitten ber Menge, bie ben Prafiberten umgat. 2B:r farzte ab. Dr. Boelfert, fowie feinen Begleiter fant man als ioben einen leichten Rauch auf Mannesbobe fich erheben. Beich en mit gablreichen Brandwunden vor. Die Rataftrophe wurde Anflogleich ichrie eine Frau: Berhaftet ibn ! Es lebe augenscheinlich durch ein falfches Funttioniren bes Bengin-Motors, ber Brafibent!" Es gab eine fturmische Bewegung in ber die Lentbarteit bes Luftschiffes beweirten follte, herbeigeführt. ber Dienge, mir borten Geichrei und faben Leute laufen Db nun ber am Motor befindliche Bengin-Borrarh erplobitte ober Bir tubren i e fer. Der Brafibent blieb rubig. Der ob die Funten aus ber Dafchine bis in die giemlich dicht über Polizeiprafett Lepine theilte ben ibn befragenben Reportern bem Motor befeftigte Ballonbulle emporichlugen und diefen fo in

bortigen, durch ihren Beinbau und landwirthschaftliche eine folde Querschung, daß er im ftabt. Arantenbause Aufnahme 3m Gebuich fieht man noch die Spuren ber Explosion Trangereit ausgezeichneten Orten. Am 15. September finder ein finden mußte.

Ginige Blatter find abgeriffen, die Rinde einiger Baums und Ralbeim und Babenweiler mit Begehung der Einen Celbstmordversuch beging der feit turgem bier Ginige Blatter find abgeriffen, bie Rinde einiger Baume ift gerigt und bie Erbe ein menig aufgemublt. Dort murbe auch bas Inftrument gefunben, bas jur Berübung bes Attentats gebient batte. Diefes ift eine oben offene, etwa 20 cm lange Bleirobre. Man glaubt nicht, bas es Projettile enthalten, weil fonft in ber Menge ficher Jemand verlett morben mare. Daneben fanb man Stude bes Journals "L'Autorite". Anbere Stude biefes Journals waren mahricheinlich gur Berftepfung ber Robre benupt worben. hierauf befeftigte ber Attentater bie Bombe offenbar an einem Stod und gunbete fie mittels einer gunte an. Daneben fant man ein Deffer und eine Biftole. Der Deffergriff tragt bie Infdrift: "Polen, Glag . Bothringen". Die Biftole ift flein unb war mit Rehpoften gelaben. Man glaubt, ber Attentater habe burch die Bombe nur ein Banit hervorrufen wollen, um mabrend biefer bie Biftole abgufeuern. Un ber Biftole foll Bapier befeftigt fein mit ber Inidrift : "Sinrichtung von Gelir Faure !" Man glaubt, bag mehrere Romplicen im Gebuich verftedt waren, um bas Attentat zu verüben. Sofort nach ber Detonation fturzte ber Geheimpoligift Rouftaux in's Gebuich. Dort wurde er von mehreren Individuen mit Stodbieben empfangen. Die nachfturgenbe Menge, bie Rouftaux fur ben Attentater hielt, ichlug gleichfam auf ibn los, bis er blutenb gufammenfturgte. Rouftaux wurde verlett in's Dofpital geichafft. Die Boligei nahm zwei Berhaftungen por, aber ber wirfliche Attentater ift mabriceinlich ente tommen.

§ Paris, 14. Juni. Bon ben gwei Berhaf. teten murbe einer mieber freigelaffen, ber anbere in haft behalten. Diefer beißt Lalles. Die Polizei halt foeben eine Sausfuchung in beffen Wohnung in Levallois. Immerbin wird es immer mahricheinlicher, bag bas Attentat bie wenig ernftzunehmenbe That eines überipannten ober verrudten Menichen gemefen ift.

* Berlin, 14. Juni. Der Raifer nahm heute fruh von 6-8 Uhr die Besichtigung bes 1. und 2. Garde-Dragoner-Regiments vor. Um 1/29 Uhr folgte bas Divifions Egercieren ber Barbe-Cavallerie. Das Frühftud nimmt ber Raifer beim Offigier-Corps bes 1. Barbe-Dragoner-Rehiments ein und wird Nachmittags bem großen Urmee-Jagd-Rennen im Soppegarten bei-

(1) Berlin, 14. Juni. Dem "Al Journ." wirb aus Luxemburg telegraphirt, daß dafelbit Geruchte über ben ungunftigen Buftand bes 80jahr. Brogherzogs verbreitet find. (Doffentlich find bas falfche Gerichte!)

O Bien, 14. Juni. Gelt 2 Uhr Morgens liegt Charlotte Bolter in vollftanbig bewußtlofem

2 Bien, 14. Juni. Charlotte Bolter ift heute Bormittag geftorben.

. Bogen, 14. Juni. Die Gifadbrade ift

vollftanbig abgebrannt.

(Briffel, 14, Juni. Die geftrige Runbgebung gu Gunften ber per fonlich en Behrpflicht ift ohne Rubeftorungen verlaufen. Babireiche ebemalige Generale, Offigiere und Unteroffigiere nahmen an berfelben theil. Gine Delegation unter ber Gubrung bes Generals Brigimont wurde bom Ronig empfangen. Auf bie uberreichte Abreffe antmortete ber Ronig, feine Borliebe fur Die perfonlide Behrpflicht fei befannt. Belgien muffe ine ftarte Armee haben und eine Organisation wie bie Radbarlanber. Die belgifche Ration verfüge felbit über Die Organisation ber Armee und beren Butunft.

O Charleroi, 14. Juni. Geftern Abend follte bier eine Borftellung einer frangofichen Theater. Befellichaft frattfinben. Als bie Schaufpieler auf ber Bubne ericienen, brangen 10 Boligiften in bas Theater und verhafteten bie gange Eruppe, melde bierauf mittelft Genbarmen an bie Grenze beforbert

& Cemlin. 14. Juni. Das Soch maffer burdbrach bie Schutbamme swifden Rubin und Iranowo. Beibe Orticaften murben überichmemmt. Bier Dampfer find bon bier jur Errettung ber Ginmohner abgefandt morben.

X Berlin, 13. Juni. Mit einer furchtbaren Rataftrophe Biffiftenten, bes Monteurs Rnabe von bem Sofe bes Webanbes

. 137. Hant rhalt man ossen

beim tan.

Smann's

Rabebent 50 Pfg. Chilb Manver nmilchfeife eisen

ilde unb htungen, 12.

r. 9. 3567 r den iftsverkskr s-Anstall

m,

ikmals hmreichen riedrich wegt fen

herrlichen rüde ge be Geine bat, foll Bwede # t Baben

Rönigs Söchftseim ind Ber die Unter irflichung fommen eringite

Bandrath nvorfteb nnelinë elsjohn

1630 46.

an Rall: redneteus en Ti It

Dienftag Befanntmachung.

Dienstag, den 15. Juni b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlutale Bogheimer-ftrage 11/13 babier:

1 Sag Rothmein (106 Liter), 1 vollft. Bett, ein Rleiberidrant, i Sopha, 1 Bajdtommode, ein Schreibtifch, 1 Regulator, 1 Tifch, 2 Spiegel, 1 Bferb, 1 Chaife, 5 Riften Rubeln, zwei Riften Margaronen, & Storbe mit ea. 800 Gier, I Barthie Ditten, 1 Marquife, 35 Riftden Gigarren

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 14 Juni 1897.

Schröber, Gerichtevollzieber. 4158

Befanntmachung.

Dienftag, ben 15. Juni b. 3., Bormittage 10 Uhr, werben in dem Bfandtotale Doubeimerftrafte 11/13 bier:

verich. Damentleiber ale: 1 feib. Damenmantel, 4 Damenunterrode, 1 Umbang, 5 Sausfleiber, 2 Mantillen, 3 ichw. Rode, 3 Taillen, 6 verfch. Damenrode, 1 fcmarger Montel, 21 Bemben, 21 Dofen, 19 Dachtjaden, 18 Baar Strumpfe 29 Rachthauben, 9 Untertaillen, verich. Baar Stiefel, 9 Sals- und 10 Taidjentudjer, 6 Edfürgen, brei Rragen, 4 Dute, 6 ichwarze Sauben, 2 Schleier, Belder Retoudeur uber-6 Spigentficher, 7 Baar Sandidube. 2 Seelen- nimmt Arbeiten außer bem marmer, 2 Muffe, 1 Belg, 3 Brillen mit Scheiben, 1 Barthie Ramme, 2 Brochen und eine Barthie Buder u. bergl. mehr

öffentlich zwangsweife gegen baar: Bahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 14. Juni 1897.

Gifert, Gerichtsvollgieher.

Schuhwaaren-

Dienftag ben 15. Juni er., Rachmittage 3 Mbr anfangend, werden in dem Gaale gum

Rheinischen Hof. Mauergaffe 16, babier,

eine große Parthie Schuhwaaren

Damen-Anopfe, Schnur-, Zugftiefel und Schuhe, herrenftiefel aller Art, gelbe Stiefel und Schuhe, Rnaben: und Dladdenftiefel, barunter Safenund Schnurftiefel, fowie eine Barthie Rinderichuhe gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Schröder. Gerichtsvollgieber. 4157

Reichbaltige Answahl in Schung- u. Lederwaaren (barunter ftets Deuheiten) finder man anertannt bei 3988 Ferd, Mackeldey, Withduftr. 32.

Jung. Wädchen welches gu Saufe ichlafen tann, pon Morgens bis Radim, gefudit 294 Albrechtfir, 42, Boben.

Lehrmäddjen für Beifgeng gegen Bergutung gefucht. Rab, bei Frau Roch, Sedanftrage 1.

Gin jungeres Dieuftmädchen

gum 1. Juli gefucht Frau Stadtbaumeifter Thiel, 1172* Biebrich, Mbeinftr. f (Sin annand., faub. Maochen

(am fiebiten bom Banbe) aut gleich gesucht Sellmunbftr. 58, 1. Gt. r

Gin Mindenen mit guten Beugniffen gefinch gteingaffe 10, Laben.

Reinlines tunique bis Mittage gefucht

Dopheimerftrage 17. 43 hotographie (Regativ).

Belder Retoudeur über 1183* Es mirb nur fanbere Arbeit verlang. Rab, in ber tro

mit Garten in ber Umgebung Biesbaben, im Preife von Mart

faufen gefucht. Geft. Offerten unter M. S. 30 an Dotel "Union" bier er-

80,000 Mark 3weimal 36,000 Mark

au 4 bis 41,0% auf hervor-ragende Giter ber Broving Ofigreußen weit innerhalb ber Bandichaftstage per 1. Juli cr begm. fpater

gesucht, burch bas Supothefengeschäft

G. Vogelreuter, Conigeberg i. Br. Sadbeimerftr. 70

Mart 100.bequem zu erreichen nur durch prompt und tabellos 1174*
Leitung des Berfaufs eines patent. Mever's Bien Vanitate porgugl. Artitels. Erforberlich D. 200. Anfragen an 510b Müller u. Co., Bielefelb.

D. Gold u. Silb.-Sen. 266.— Farbwerke Höchst . 444.50

intern. Bauges. Pr.-Act. 187 -

. 262,80 3°/.

181,50

Glasind, Siemens .

Hirjchgraben 18a im Baben, eine Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Reffer ofort gu vermiethen.

Gin junger Mann erbat guten burgert. Mittage, tijch Aibrechtftr. 37, 1 Er. 1178* Westendstraße 22

Sinterhaus 2 Gt., ein fchan mob Bimmer gu berm. Delaspeestraße 3

4. St., ein icon mobl. Bimmer

billig zu verm Schulgane 1 2. St. I., mobfirtes Bimmer für antianbiges Graulein gu verm.

Junge Hajen 1184* Papins) gu verlaufen, Steingaffe 29.

Welcher Herr leibt einer jungen Dame 25 bie Mart. Rudgablung nach Bereinbarung. Dfferten 4. 37 an bie Grp. b. Bl. 1179* Wellrinstraße 46

1 St., gut möblirtes Bimmer per fofort ober fpater gu vermiethen. Zageüber ein

Kind in Pflege jefucht. Rab. Albrechtftrage 40 1178 dadlogis.

Ein Steinhauer ofort gefucht. Blatterftraße 19. Gin iung willig Madchen 1177* Rbeinftraße 44.

2 Wagen Pierde-With

billig zu vert. Ludwigftrage 10 Bengel.

Gin junger Foxterrier

auf "Tuty" borend, ift abhanden gefommen. Gegen Belohnung ab-gugeben Rreibelftraße 4. 1182*

Feine Flaschenbiere. Erport und Lager, " bell und bunt I, Gilfener, Wiener, Mündjener, Enlm-

bacher Wellrigftraße 46.

do. (Eg.-Nr.)

Rudolfbahn

Meridionad

Livorneser .

Gar. Ital E.-B.

Mittelmeerb. stfr.

Sieil, R.-B. stfr. .

Oeste de Minas

Prag Duxer in G. 110,09

Kursk, Kiew . 10240 Warschan, Wiezer 104 -Acatol. E.-B.-Obl. 88,50

92.20

85,70

59,99

102 40

88,50

Deutsch-katholische (freireligose)

Mittwoch, 16. Juni 1897, Abende 9 Uhr, Central Gotel", Mujenmftraße 4:

Gemeinde-Berfammlung.

Zagesordunug: 1. Borlage und Geftfepung bes Rechnungenber. ichlages pro 1897/98;

2. Berichterftattung über ben Berlauf ber Bunbes. verfammlung, freier religiöfer Gemeinden Deutschlande" am 10. und 11. Juni 1897 gu Maing;

3. Berichterftattung über ben Berlauf bes Berbandetages "Freireltgibier Gemeinden Gub Dentich. lande" am 12. und 13. Juni 1897 ebenbafelbit. Der Borfigende: Sohmidt.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

Einf. Branntweine. 1 10 Dauborner Nordhäuser . . 1 10 Pfeffermtinz Doppelkümmel \Diamond Kummel, weiss

Eisbeutel,

Halseisbentel,

Urinflaschen,

Suspensorien, Glasspritzen,

Inhalations-

- 80 80 Ia. Fruehtbranntwein Magenbittern Wachholder

Wöchnerinnen: Kranke:

Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5.-, per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen, Aechte Kreuznach.

Mutterlange, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz, Seesalz.

Platinräucherlamper, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft

Kinder Nestle's mehl. Kufeke's Kinder Apparate, Fieberthermomtr. mehl, Muffler's Kinder nahrung, Soxleth-Apparate, Guttaperchatafft, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran Garant.rein.Milch zucker Pfd. M.1.20

und Kinder:

Wundschwämme Tauber, Kirchgasse 6. Chr. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie särentliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Rönigliche Schauspiele. Dienftag ben 15. Inni bleibt bas Roniglicht Theater geichloffen.

Residenz-Theater. Dienstag, ben 15. Juni 1897. Abonnements-Borfiellung. Abonnementsbillets gultig.

Der arme Jonathan.
Operette in 3 Aken von H. Bittmann und J. Bauer.
Dinstit von C. Millöder.
Regie: Abolf Jordan. Dirigent: Capellmeister Ph. Stall.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1,10 Uhr.
Wittwoch, den 16. Juni: Zum 8. Male: Waldmeister

	100.00
4 . Reichannleibe	103,80
81/2 40.	10:,20
3. do.	97,60
4 . Preuss. Consols	
81/2 do.	104,10
3 . do.	. 05,80
Control of the last of the las	26
bol Grieenen	
	93.40
40/ Oest. Gold-Ren	te . 104,80
41/s . Silber-Ren	16 . 37,00
41/ Portug. Stuats	anl, 87.00
41/2 do Tabak	
5 . anssere .	
The second secon	
4 . do. v. 1890	* * 50,00
4 . Russ. Connols	108,46
5 . Serb. Tabakan	
5 Lt. B. (Nisch-	Pir.) -,-
4 StEB. H	Obl,-
5% Spane Eussere	Anl. 63.10
5% Turk Fund-	. 91,10
5% do. Zoll-	94.40
	. 21,70
	- 101.10
4% Ungar, Gold-R	ante 104,53
41/2 . Eb v. 1	1889 105,00
41, . , Silb .	. 96,90
5°/ Argentinier	1887 75,00
41/2 . innere	
All Names	01.50

Staatspapiere.

Bitte Auslagen ju beachten. Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 179,20 Frankf. Bank 184,50 Deutsche Eff.-W.-Bank 116,40 Deutsche Vereius- . 118,50 Dresdener Bank . . 160 40 Mitteldeutsche Cred.-B. 113 60 Nationalb, f. Deutschl, 144,60 Pfillzieche 129,50 Rhein. Credit-185 99 Hypoth. . Württemb, Verbk. 149,90 Oest. Creditbank Bergwerks-Action.

312,68 Bochum, Bergb,-Gusset, 168 90 Concordia 244,60 Dortmund Union-Pr. .

Elektr.-Ges. Wien 136 20 Nordd, Lloyd . . . 110,20 Verein d. Oelfabriken 98,90 . 238 -Zellstoff, Waldhot Eisenbahn-Actien. Hess. Ludwigsbahn . 116,50 . 214 40 Präle. Dux. Bodenbach . 63,50 Staatsbahn 78,62 Lombarden . . , Nordwesth. . . . 223,50 Elbthal

68,90 Portug. E.-B. 1886 do. 400er 1889 Salonique Monast 8. Serb. Tabakanl. ——
5. Serb. Tabakanl. ——
6. Serb. Tabakanl. ——
7. Serb. B. H.-Obl. ——
8. Serb. B. Serb. B. Serb. ——
8. Serb. B. Serb. ——
8. Serb. B. Serb. ——
8. Serb. 30/0 do. Const. Jone. 55.50

137.

9 lihr,

ıg.

suber.

undes.

cimben

i 1897

thetages

bajelbjt

ridt.

onik

61.

g),

rkauft

ø

\(\rightarrow

 \Diamond

nder:

Kinder

Kinder

Kinder

Apparate,

nger, schen,

hwämme.

berthran

ein.Mileh

fd. M.1.20.

6.

el für

er,

e. nigliche

ültig.

Bauer.

Stall

it er iri

Ballee.

11hr:

m Direhre Sch. Pierb none 60. urtomilch ger. von mehrers 4 Dames

ngen.

nug

ifen.

ider.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

Dienftag

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

(Spirituosen.				Placche. M. Pf.	(
	Deuts	cher			1 50		
(8)	Franz	ösische	r		2 50 3 50		
	39	"					
V	32	**	alt !		4 50 6 50		
\bowtie	***	19	400000000000000000000000000000000000000		7 50	\approx	
(11	sehr alt		12 -	(\$)	

Restaurant "Aronenburg". Montag, den 14. Juni, Abende 8 Uhr enfangend, im oberen Garten ber "Gronenburg":

Großes Venetianisches Nachtfest unter gefl. Mitwirtung ber Carneval-Gejellichaft

"Rarhalla". Berrliche Deforation des Gartens. Gur en emiljantes und unterhaltendes Programm ift beftens

S Gintritt frei. 20 Es labet freundlichft ein 1166*

A. Zabel.

Languagen-Verkeigerung.

Dienftag, ben 15. Juni, Bormittage und wird gebeten, dasselbe Weit91, und Rachmittage 2 Uhr, versteigere ich im andernfalls gerichtl. vargeg, wird.

Wellrigftrage 21

folgende Baaren öffentlich meiftbietend gegen Baarjohlung, als:

Derren-, Damen-Anopf-, Schnur- und Saten-Stiefel, Salbidube, gelbe Schube, Anaben- und Madden-Stiefel, Rinder-Schube, ca. 100 But. tucher u. bergl. mehr, fowie 5 Ctr. Stearinlichter.

August Degenhardt,

Auctionator u. Tagator. Bareau: Wellrinftrage 21.

Saugspritzen- und Retter-Abthellung 4 der Freiw. Fenerwehr.)

Conntag, ben 20. Juni, findet auf bem Turuplat (Muelberg) unfer

diedjähriges großes Sommer Fest

ettbunden mit Rinberfeft, fatt.

Gratis-Verlassung zweier lebender Schäfchen.

Kalte und Warme Speisen In jeder Tageszeit.

Sier Unterhaltung, Wusit u. Gesang-Borträge, sowie für gien und Getränke ift bestens Sorge getragen.

Dierzu werden sämmtliche Mitglieder des TurneBereins, sowie Feuerwehr-Kameraden nebst Familien freundlichst eingeladen.

Der Borftand.

Kalte und Warme Speisen In jeder Tageszeit.

Vorzügliches helles Wiener Exportbier direct vom Fass, por Glas 12 Pfg.

Ber Borftand.

eit, Gelo und Dabe, wenn fie Strebs. Wichfe verwendet, benft diefelbe gibt raich einen iconen Glang und verbraucht fich langfam, weil fie mit Baffer ftart verbunt merben muß.

Dafen a 10 und 20 Big., fowie Solgin allen Drogerien und befferen Colonialmaaren Danblungen.

Zahn- und Mundfranke.

Rünftl. Bahne Bahnertractionen ichmerglos mit Cocain, Lachgas unt Chloroform.

De dent. Piel, american dentist, Abolphftr. 4, Bart sug. Piel, ausgebild, an emerit. Sochtenle. ebrechftnuben von 9 - 6, Zonntage von 10 - 3 uhr.

Mauergane 6

Sth. 1. St. L., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis. 290 Dellmundftrafe 52 binth. 1 St., ein gut mobl. an einen anftand, herrn billig

Schulberg 9, 1. St., moblirtes Bimmer auf 15. Juni gu bermiethen. 1149*

Neroffrage 34

Bbh. 1. St. I., ein fleines einfach mobl, Bimmer gu verm. 1156

Frankenstr. 28 1. St .. erhalten reinl. Arbeiter ute Roft und Logis.

Bludernrage 8 Mittelb. Bart., erhalten 2-3 anftänbige Leute gute Schlafftelle 1134

pelenenntake 12 Sinterb. Part., tonnen 1 auch 2 reinliche Leute icone Schlaf-1017*

Verloven

am 12, cr. in ben Curanlagen eine filber-vergoldete Brille. Dem ehrlichen Finder 3 Mark Bortier "Taunushotel".

Berjenige.

elder in ber nach Biebrich führenben Reitallee bas rothe Taichentuch mit Inhalt an Geld aufgehoben bat, ift ertannt und wird gebeten, dasfelbe 23eft-

Rice-

Grescenz

pon 21, Morgen an ber Connenbergerftraße ju vertaufen. Mäheres

Aronenbrauerei. Begangehalber Tifdzeug: Gernietten, hanbtuder u. verfchied. ju verfaufen 1163* Bagenftecherftr. 1, 3. St.

Gin ftarfer Sandwagen

für 7 Mart billig zu vertaufen Ableritrafte 59. Stb. Bart.

Leichtlöslicher Haushalt-Cacao

per Pfd. nur Mk. 1.20.

Manritiussir, 10 Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9.
Gegründet 1827 Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78.



Sage zur Probe

fenden wir dem Einsender biefer Annonce ein feines Tafchenmeffer Rr. 405 fogenannter Rider ichließt fich nur burch Drud auf die fleine Klinge, mit 2 aus prima Stobl geschmiebeten Rlingen und Kortzieber, echtes hirschornhest mit doppelten Renfilber-Beschlägen unter Garantie jum Breise von nur Dt. 1.35. Zahlung ober Retoursendung innerhalb 8 Tagen, also tein Rifito.

Gebriider Rauln, Stahlwaarenfabrik. Grafrath bei Colingen.

Umfonft und portofrei berfenden wir an Jebermann unfern neueften Bracht. fatalog mit über 550 Abbildungen bon Meffern und Gabeln, Tafchenmeffern, Rafirmeffern, Brods und Schlachtmeffern, Gemufemeffern, Scheeren, Baffen, Saushaltungsgegenftanben, fowie bon fonftigen vielen Reubeiten.

Rame und Stand (beutlich)

Wohnert und Bofiftation:

Mehr wie 1 Stild mirb nur gegen Rachnahme ober porberige Caffa verfandt."

Neu!

Neu!

Cacao-Zwieback

bestes Nährmittel für Kinder und Reconvalescenten per Stück 2 Pf., 12 Stück 20 Pf.

Alleinige Niederlage bei:

4146 Römerberg 2/4 Heinrich Zboralski, Römerberg 2/4.

Neu!

Hütet Euch

vor gewissenlosen Kaufleuten.

die Euch sagen: "Dies ist so gut wie" oder "dasselbe wie" Karol Weil's Seifen-Extract. Es ist falsch! — Karol Weil's

Seifen-Extract, die beste

trockene Seife in Pulverform

ist nur echt, wenn in hell-grauem Papier gepackt, mit Schutzmarke Waschfass, und

darf nicht verwechselt werden

mit geringwerthigen Seifen-pulvern, welche die Wäsche

RESTAURATION

Zur Burgruine Sonnenberg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Selbstgezogene Weine, Billard.

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben verkommenden Buchdruckarbeiten

Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu.

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12



For

Bur Beachtung! Es wird im Intereffe bes Bublitums

barauf aufmertfam gemacht, daß die achten feit 15 Jahren im Berfehr befindlichen, von einer großen Angahl angesebener Profesioren und Mergie gepruften Apo-theler Rich. Brandt's Schweigerpillen in Folge des neuen Deutschen Martenichungefetes ein Etiquett wie nebenftebende Abbilbung tronen. 796

Bad Homburg.

Grand Restaurant vier Jahreszeiten Anerfaunt feinfte Ruche. Gutgepflegte Weine. Rendez-vous ber vornehmen Wefellichaft. Bicht, Jagb, großer ichattiger Bart und Gartenterraffe.

J. C. Schweimler, Besitzer

und Mitinhaber bes Weftminfter hotels, Beelin 2B. Unter ben Linden 17, 18.

Reizend moderne Schmuk-u. folide federwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Bitte Breife gu bergleichen.

Die vorzüglichste Toiletteseife:

Karol Weil's Karola Lieblingsseife der Damenwelt.

Wir empfehlen unsere bewährten Karol Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, dass ich mein

Cigarren-Geschäft

26 Marktstrasse 26,

- meinem bisherigen Local gegenüber verlegt habe. Ich bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Hugo Astheimer,

Fabrikate von Loeser & Wolff, Berlin

Anerfaunt vorzüglich ift Marte Ar. 18 Haushalt-Chee per Ofd. M. 2.40 von Julius Steffelbauer, Langgaffe 32 im Abler.

Dienstag, den 15. d. Mits., Abends 81/2 Uhr,

ersamı

der Vertrauensmänner

Goldgaffe. Deutschen Hof",

Bu biefer Berfammlung find Alle eingelaben, bie fur bie Bahl bes Lanbtage-Abgeordneten Lou Bintermeger thatig fein wollen.

Der Wahlverein ber Freifinnigen Bolfspartei, IA: Dr. Alberti.

Gine der bedeutendften deutschen Sahrrad-Fabriken

Allein-Verkauf ihrer Fabrikate für Wiesbaden

ju vergeben. Reflektirt wird auf einen tüchtigen, kapitalkräftigen, momoglichft branchekundigen Geschäftsmann, bem paffenbe Lotalitäten in befter Beichaftslage und event. eine fahrbahn jum Erlernen bes Radfahrens gur Berfügung fteben. Das Gefchaft foll in umfangreicher Beile betrieben werben und wird feitens ber Fabrit weitgehenfte Unter= fühung zugefichert.

Detaillirte Offerten unter No. 9687 an die Expedition b Blattes erbeten.



5086

in allen Grössen

schon von Mk. 22 anfangend

Radfahrer-Capes

wasserdicht

empfehlen in der reichsten Auswahl

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.



Suppenwurge erhobt überrafchend den Boblgefchmad ber Suppen und zwar genugen wenige Tropfen. Bu haben bei:

149 M. Mollath, Michelsberg 14. Driginaffläschen Rr. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Big. Rr. 2 = 120 Gramm zu 70 Bf. mit Maggi's Suppenwurze nachgefüllt

Pig. Rene ital. Rartoffel bei 10 Bib. 8 Big. 12 Pig. Matjes-Deringe 12 Pig. J. Schaab, Grabenit. 3. Siffrahm-Margarine Bib. 75. 60 unb 50 Big. Epeifebl p. Schoppen 35. 40, 48, 60 unb 70 Big

Biehung 23. bis 29. Juni. Hauptgewinn ev. 250,000 Mk. Baar. , 2008 M. 7.70. — 1/1 2008 M. 15.40.

Wieger Domban-Lotterie. Bichung 10. - 13. Juli. Sauptgewinu 50,000 M. Saar.
Loos R 3.30. Botto 10 Bt., Lifte incl. Borto 20 Bj. extra
empfiehlt und versendet gegen Nachnahme

4135

Moritz Cassel. Hauptcollecteur, Rirchgaffe 40.

Butter-Abichlag.

FF. Centrifugen Sufrahm Tafelbutter

Feinfle Sofgut Butter per Bid. Dt 1.-Frifche Bfalger Landbutter per Bib. 90 Bf. 5 Bio. ju berabgefesten Preifen empfiehlt

J. Hornung & Co., 3 Bafnergaffe 3. Telephon 392

> Von der Reise zurück: Jeanne Magnin,

Doctor of dental Surgery 1151*

für zahnleidende Frauen und Kinder.

Befraget Eueren Arzt! Dr. med. Theinhardt's

Ein überaus nährendes

Frühstück, das leichtest verdauliche

Stärkungsmittel

für Gesunde u. Leidende.

Baperifde Bierhalle "3nm Storden" 27 Edwalbacherftrage 27. J. Preisig.

Wottentodtungs-Anstalt.

Bereinfachftes, beftes u. abjolut ficheres Berfahren. D. R. G. D. 73478. Bertilgung von Motten, Solgmurmern und anderen Infelten, aus fegliden Mobeln, Betten, Stoffen, Belgen ic. Reine Beichabigung ber Farben, Bolituren u. f. w. Die Bertifgung tann auf Bunfch im Saufe erfolgen.

Garantie. Heinr. Sperling, Morisfir. 44



Kinder wagen, at - Kinderston Kinder-

Sie finden

Sportwagen nirgends so billig und solch' gross

Special= Hesch für diese Aril

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Wagen von M. 9 bis 100 Stets über 100 Stück vorräthig. Pat. Kinderstühle zum Umklappen v. M. 6. Sportwagen von M. 5 .- an.

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Sigene Thermalquelle im Hause Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douches Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 aufw. p. W. Pension.

Died: "Geheime Winfe" in allen Rotationedrud und Berlag: Biesbabener Berlage-Anftallige biecreten Angelegenbeiten (Beriod. Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Briedrichen Berlag. Politischen Theil und das Femilieton: Chef-Redattent Friedrichen Berlin SW. 46.

4450 Dannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil Die Berlin SW. 46. ipon Webren; für ben Inferatentheil: Au guft Beiter